

# DÜRENER

#10|2019  
Okt./Nov.  
15. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER  
WAS  
WANN  
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund  
ums  
Rurgebiet**



**Kunstpreis  
vergeben**



**Demons sind  
NRW-Meister**



**Nun Otter am  
Brückenkopf**



[www.duerener.info](http://www.duerener.info)

 **Schenkel-Schoeller-Stift**  
**Tagespflege**  
**Kostenloser Schnuppertag**  
 Tel. 0 24 21 / 596-0  
 Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
[www.schenkel-schoeller.de](http://www.schenkel-schoeller.de)  
[Info@schenkel-schoeller.de](mailto:Info@schenkel-schoeller.de)

**Statt Friedhof  
zum Ruhehain**

Dies ist Ihr **unbezahlbare** persönliches Exemplar.  
Sie dürfen es gerne mitnehmen.



**2.11.19**  
**18–24 Uhr**

# Düren Leuchtet

**Late-Night-Shopping bis 24 Uhr**

**Großes Eröffnungsfeuerwerk**

**Videoprojektion „150 Jahre Düren“ auf Fassade des Bürgerbüros**

**„Die Beleuchter“**

**Und vieles mehr...**

Late-Night-Shopping bis 24 Uhr und die leuchtende Strahlkraft einer beeindruckenden Illumination in der Innenstadt lässt Düren am 2. November 2019 wieder zu einem faszinierenden Besuchermagneten werden. Uwe Gunkel, 1. Vorsitzender des CityMa e.V. Düren freut sich schon auf die Neuauflage des Events: „Mit einer faszinierenden und spannenden Videoanimation werden wir 150 Jahre Stadtgeschichte Düren aufleben lassen“. Viele spektakulär in Szene gesetzte Gebäude, wie die Annakirche, das Rathaus oder die Musikschule gehören neben dem Eröffnungsfeuerwerk zu den Highlights von Düren leuchtet 2019“. „Wir laden Sie herzlich ein, das abendliche Düren im Glanz der vielen Farben und Lichter zu erleben und in wunderbarer Atmosphäre Ihre Einkäufe zu tätigen“, ergänzt Citymanager Michael Linn.



[www.cityma.de](http://www.cityma.de)

# DÜRENER NAMEN

**Helmut Steinbrecher** aus Hürtgenwald-Großhau gehört zu den Auserwählten. Landrat **Wolfgang Spelthahn** verlieh ihm aufgrund seiner „außerordentlichen ehrenamtlichen Verdienste“ jetzt das Verdienstkreuz am Bande. „Ihr Engagement ist der Kit, der unsere Gesellschaft zusammenhält“, sagte der Landrat. Es gebe heute zu wenige, die mit diesem Einsatz unterwegs seien. **Helmut Steinbrecher**, 72, wirkt in seiner Heimatgemeinde seit Jahrzehnten. Die Liste seiner Verdienste ist lang, deshalb nur einige Auszüge: Seit Mitte der 1950er Jahre ist Steinbrecher Mitglied des FC Grenzwacht Hürtgen. Nach seinen Plänen ist das Sportheim gebaut worden und auch der Erweiterungsbau. Zudem engagiert sich der Eifeler beim Heimat- und Verkehrsverein und im Arbeitskreis „Alte Schule Großhau“, in dem er den Umbau des Gebäudes zum Dorfgemeinschaftshaus vorantrieb, sowie bei der St.-Kreuz-Schützenbruderschaft Hürtgen und in der Pfarrgemeinde St. Apollonia Großhau. Politisch ist **Steinbrecher** ebenfalls aktiv. 2013 trat er in die CDU ein, ein Jahr später wurde er Ortsvorsteher von Großhau. Sein Sohn **Bernd**, der den Antrag für den Verdienstorden gestellt hat, bescheinigte seinem Vater, die Balance zwischen Ehrenamt und Familie zu finden. „Sie sind ein Vorbild für das Gemeinwesen“, lobte Landrat **Wolfgang Spelthahn**. Genau das solle die seltene Auszeichnung zum Ausdruck bringen, „und Dank“, so der Landrat.



**Dr. Doreen Niether**, **Dr. Felix Lüpke** und **Dr. Peter Schüffelgen** sind die Träger des diesjährigen Exzellenzpreises des Forschungszentrums Jülich. Vorstandsvorsitzender **Prof. Wolfgang Marquardt** überreichte die Auszeichnung im Rahmen der Abschlussfeier der Doktorandinnen und Doktoranden. Der Exzellenzpreis ist mit jeweils 5 000 Euro dotiert. Das Forschungszentrum vergibt den Preis seit 2009 für eine herausragende, in wesentlichen Teilen in Jülich erstellte Dissertation und exzellente Leistungen in der Post-Doktorandenphase. Die diesjährigen Preisträger forschen auf den Gebieten Weiche Materie und Grundlagen der Nanoelektronik. Noch vor der Ehrung der Exzellenzpreisträger verabschiedete das Forschungszentrum in der Abschlussfeier – der „Ju-Docs Ceremony 2019“ – insgesamt 50 Doktorandinnen und Doktoranden, die im Zeitraum Juli 2018 bis August 2019 ihre Dissertation abgeschlossen haben. Das Gros von ihnen wurde an der RWTH Aachen promoviert (25), gefolgt von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (6) sowie den Universitäten und Hochschulen in Bonn (5), Bochum (4), Köln (3), Dortmund (1) und Wuppertal (1). 2018 forschten insgesamt 563 Doktorandinnen und Doktoranden in Jülicher Instituten.



Starkoch **Johann Lafer** griff im Rahmen des Schlemmermarktes in der Dürener Innenstadt zum Kochlöffel und kochte für den guten Zweck. Während sich die Dürener Coq au vin mit getrüffeltem Kartoffelpuree oder Melonenkaltschale mit Chili-Garnelen schmecken ließen, kam der Erlös der Dürener Tafel zugute. Vorsitzende **Gudrun Rösseler** freute sich über den Zuspruch der Schlemmermarktbesucher. Bürgermeister **Paul Larue** nutzte die Gelegenheit den Koch persönlich auf dem Markt zu begrüßen. Erst im Februar hatte **Johann Lafer** in Düren den Papiermacherorden in Empfang genommen und dabei seine Freundschaft zur Stadt begründet. Nutznießer der Aktion auf dem Schlemmermarkt war neben der Tafel ebenfalls der Dürener Bäckermeister Hans-Heinrich Reinartz. **Johann Lafer** war von seinen Baguettes derart begeistert, dass er gleich hunderte der nach traditioneller, französischer Weise gefertigten Brote mit nach Guldental nahm.



Als der Strauß an Blumen größer wurde, kamen **Lieselotte Schmitt** Tränen der Rührung. Kinder des Kindergartens „Kleine Strolche waren“ gekommen, um gemeinsam mit der Seniorin zu feiern und ihr ein Ständchen zu bringen. „Am Freitag, den 13. September wurde die gebürtige Dortmunderin 100 Jahre alt. Grund genug für uns alle, diesen Anlass auch in der Tagespflege St. Georg zu feiern“, so Leiterin **Manuela Thoma**. Geboren in Dortmund, zog **Lieselotte Schmitt** nach Jülich in die Nähe ihrer Tochter und Enkelkinder. Die rüstige Dame lebt aber noch im eigenen Haushalt und besucht zweimal wöchentlich die Tagespflege der Caritas im Jülicher Nordviertel, um den Tag in Gesellschaft zu erleben. Allein am Dienstag feierten so 17 Senioren mit ihr und schunkelten, begleitet durch **Inge Neumann** am Akkordeon.



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Die Dürener American Footballer „Demons“ haben ihr Ziel erreicht. Auswärts gewann sie in Rheine die NRW-Meisterschaft. Glückwunsch.

Ein weiteres Team greift nun den möglichen Meistertitel an. Ab Oktober baggern die Dürener Powervolleys wieder deutschlandweit und besonders vor heimischer Kulisse in der Arena Kreis Düren.

Wie geht es weiter nach dem Leben? Mit dem bevor stehenden „dunklen Monat“ November stellt sich so mancher diese Frage. In Hürtgenwald haben wir den Ruhe-

hain besucht, eine alternative Möglichkeit die letzte Ruhestätte zu wählen.

Auf den Straßen des Kreises ändert sich das Bild. Die seit über 100 Jahren bewährte „Dürener Kreisbahn“ gehört der Vergangenheit an. Ab 2020 ist der Rurtalbus die Wahl, wenn man ohne eigenes Fahrzeug unterwegs ist.

Und je früher nun die Dunkelheit abends Einzug hält, desto heller leuchten die Lichter. Zwei Orte stehen dabei in diesem Herbst ganz besonders im Blick: Der Jü-

licher Brückenkopfpark präsentiert seine „Herbstlichter“ und die Dürener Einzelhändler laden am 2. November zu „Düren leuchtet“ ein, um den Besuchern und Kunden ein strahlendes Erlebnis zu bieten.

Das und mehr in dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen  
Ihr **DÜRENER** Team



Liebe Dürenerinnen und Dürener,  
liebe Gäste,

internationales Flair atmete der Spätsommer in der Stadt Düren. Zum Stadtfest waren Delegationen aus sechs von sieben Partnerstädten der Kreisstadt an die Rur gekommen. In der „Partnerschaftsmeile“ auf dem Ahrweiler Platz an der Annakirche gab es neben Informationen, Kulinarischem und kulturellem Bühnenprogramm vor allem viele gute Begegnungen und Gespräche. Einer der Höhepunkte war sicher die feierliche Eröffnung mit Heimatmelodien aus den Gastländern, gespielt von einem großen deutsch-französischen Orchester aus Düren und Valenciennes.

Die nun sechzigjährige Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten Düren und Valenciennes wurde besonders gefeiert: „Ein dynamisches Brautpaar noch bei der Diamantenen Hochzeit“, wie es die französische Delegationsleiterin formulierte.

Wie wichtig und ermutigend die deutsch-französische Freundschaft für Europa ist, zeigte sich auch in der dritten Septemberwoche, als Hunderte von jungen Franzosen und Deutschen sich in Düren begegneten, miteinander lernten, diskutierten und feierten. Im fünfzigsten Jahr seines Bestehens richtete unser bilinguales Burgau-Gymnasium das Deutsch-Französische Schülertreffen aus - ein Glanzpunkt unserer Geschichte als Schulstadt.

Allen einen Goldenen Oktober sowie etwas Erholung in den Herbstferien.

Herzlich



Ihr Paul Larue  
Bürgermeister



Autohaus  
**HERTEN**



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren  
Aachener Straße 19  
52349 Düren

Autohaus Herten-Eifel  
Schneifelstraße 36  
53937 Schleiden

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center Merzenich  
Am Roßpfad 5  
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9549-0

+49 2445 85148-0

+49 2421 9772-0

Was für ein gewaltiges Bauwerk die vor 75 Jahren zerstörte Annakirche war, wurde beim Tag des Denkmals durch Hardy Keymer aus Froitzheim im Stiftischen Gymnasium verdeutlicht. Der Modellbauer präsentierte erstmals der Öffentlichkeit alle fünf Entwicklungsstufen der Martinskirche, später dann Annakirche, im Modell. Alle fünf Kirchen hat er im Maßstab 1:160 nachgebaut. Alleine für die Martins-/ Annakirche hat er über 400 Stunden geplant, geschnitten, gezeichnet und geklebt. Unter den Modellen hatte er jeweils die Grundrisse aller Bauten platziert und verdeutlichte so die einzelnen Bauabschnitte. Im 8. Jahrhundert ist die älteste, dem hl. Martin von Tours geweihte Kapelle in Düren entstanden und auch Standort bis heute. Karl der Große weilte 748 über Weihnachten im Hofgut Düren und besuchte auch diese Kapelle, die jedoch wenig später zerstört wurde. Im folgenden Jahrzehnt errichtete man an gleicher Stelle ein deutlich größeres, dreischiffiges Kirchengebäude.



Martinskirche 2  
Planrechte  
Ordnungspl.  
888-1255 AD  
Länge: 39,70m  
Bread: 17,27m  
Höhe: 12,33m  
Turmhöhe: 20,80m



**LOWA**  
Outdoor- & Skiboots



*Heidebüchel*  
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren  
Kölnstraße 67 · t.: 0 24 21 / 1 64 99  
www.schuhfachgeschäft-heidebüchel.de

[www.reprotec.de](http://www.reprotec.de)



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

**REPROTEC**

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40  
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900



## Blasen für den guten Zweck: Mit Vorspiel und Triumphmarsch

Wenn das Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr jetzt wieder im Haus der Stadt in Düren zu Gast ist, spielen die Soldaten und Soldatinnen unter anderem das Vorspiel zum 3. Akt der Oper „Lohengrin“ und den Triumphmarsch aus „Aida“, beschwören den Karneval in Venedig herauf, entführen nach Mexiko, lassen den Krönungsmarsch und Beschwingtes aus dem Film „1941“ erklingen, präsentieren Schlager von Tom Jones und Roger Cicero auf ganz eigene Weise. Dabei zeigt das Musikkorps nicht nur Harmonie im Zusammenspiel, sondern gibt ebenfalls Solisten Raum, ihr Können zu beweisen. Und das ganze dient am Mittwoch, 30. Oktober, 20 Uhr, dem guten Zweck. Der Erlös des Abends kommt zur Hälfte der Aktion „Gegen Kinderarmut in Düren“ und zur Hälfte dem Volksbund

Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V. zugute. Die Sparkasse Düren sponsert dieses 52. Wohltätigkeitskonzert einer Musiktruppe der Bundeswehr in Düren. Diesmal hat Oberstleutnant Christian Weiper die musikalische Leitung über die uniformierten Musikanten.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten sind im i-punkt, Tel. 02421 25-2525 oder unter [www.theatertickets.dueren-kultur.de](http://www.theatertickets.dueren-kultur.de) für 15 Euro (zzgl. ein Euro Ticketgebühr) erhältlich.

Als eines der ersten Musikkorps der Bundeswehr wurde das Luftwaffenmusikkorps 3 im Jahre 1956 in Uetersen aufgestellt und fand bereits wenige Monate später seine militärische Heimat in Münster. Seitdem repräsentiert es die Bundeswehr und im Speziellen in der Vergangenheit die

Deutsche Luftwaffe im In- und Ausland. Traditionell, vielseitig und flexibel, aber auch modern und dynamisch - wie die Luftwaffe nun einmal ist -, so klingt auch die Musik, mit der das Luftwaffenmusikkorps Münster begeistert.

Als hochprofessionelles sinfonisches Blasorchester aufgebaut, sorgt es mit 60 studierten Musikerinnen und Musikern bei den vielfältigen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr für den guten Ton. Eine große musikalische Bandbreite - von Klassik und zeitgenössischer Blasmusik über Pop und Swing bis hin zur traditionellen Marschmusik - ist dabei besonderes Markenzeichen des Musikkorps.

Konzerte des großen sinfonischen Blasorchesters, stilvolle Kammermusik, brillante Show- und Tanzorchestereinsätze, Workshops, Darbietungen bei

internationalen Musikshows, Rundfunk- und Fernsehauftritte ebenso wie CD-Produktionen, aber auch das Feierliche Gelöbnis, der Große Zapfenstreich oder das Truppenzeremoniell, all das und noch viel mehr gehört zum Aufgabebereich des Luftwaffenmusikkorps Münster. Übrigens: Man sucht jederzeit talentierte junge Musikerinnen und Musiker, die eines der im Sinfonischen Blasorchester gebräuchlichen Instrumente spielen und sich für den Beruf des Militärmusikers interessieren.

Auslandseinsätze in Länder wie USA, Oman, Spanien, Russland, England, Türkei aber auch Usbekistan, Afghanistan, Kosovo oder Bosnien-Herzegowina prägen den Dienstalltag. Auch dort und nicht nur in Düren, macht das Luftwaffenmusikkorps mit frischem Auftreten neugierig auf die Bundeswehr.

**Pflege-KRAFT gesucht!**



**Sie & Wir...**

Lokale offene Stellen und weitere Infos finden Sie unter [www.caritas-jobboerse.de](http://www.caritas-jobboerse.de)

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte Pflegekräfte in der

### Stationären & Ambulanten Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

**...ein starkes Team**

„Sie sind nicht nur ein herausragender, weit gereister und weltweit bekannter Künstler, sondern zugleich ein bodenständiger Mensch, der sein Wissen und Können sehr bereitwillig mit anderen Menschen teilt“, würdigte Landrat Wolfgang Spelthahn den Langerweher Professor Walter Dohmen. Walter Dohmen nahm aus der Hand des Landrats im Garten auf Burg Hengebach in Heimbach den Kunstpreis des Kreises Düren 2019 für sein Lebenswerk in Empfang.

Dohmen ist der neunte Preisträger des Kunstpreises, der

schaften“ präsentiert Walter Dohmen neben graphischen auch malerische Werke, zum Beispiel Eifellandschaften. Walter Dohmen habe sich in sechs Jahrzehnten künstlerischer Arbeit den Ruf eines weltweit anerkannten Spezialisten für künstlerische Druckgrafik erworben, wusste Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Direktor der Internationalen Kunstakademie Heimbach, zu berichten. „Er hat in den druckgrafischen Künsten eine vielseitige Kunstsprache entwickelt. Auf diesem Gebiet ist er eine Art Forscher, der sich eigentlich nie mit dem Erreichten zufrieden gibt, sondern immer



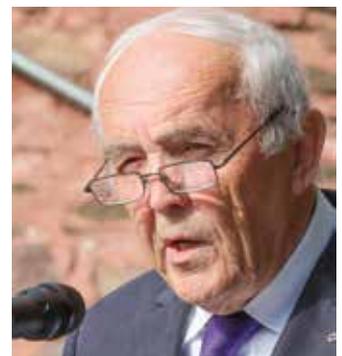
## Nah und fern

nicht nur mit 5000 Euro dotiert ist, sondern ebenfalls einen Katalog und eine Ausstellung umfasst. „Da das Dürener Leopold-Hoesch-Museum sich außer Stande sah, das Werk des Langerweher Künstlers zu zeigen, ist ein Teil der Werke bis zum 27. Oktober in der Internationalen Kunstakademie in Heimbach zu besichtigen. In der Schau „Nah und fern – Land-



eine neue Idee im Kopf hat. Ihn treibt eine kreative Unruhe an, die seinen künstlerischen Gestaltungsspielraum immer weiter öffnet.“ Walter Dohmens Werke waren über die Jahrzehnte in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und Europa, in den USA und in Afrika zu sehen. Für seine Werke wurde er im In- und Ausland immer wieder mit

Preisen und Auszeichnungen bedacht. Darüber hinaus war er stets als Kunsterzieher, Workshop-Leiter und Dozent tätig. Glückwünsche sprach Käthe Rolfink, die Vorsitzende des Kulturausschusses des Kreises Düren in Richtung Walter Dohmen. Rolfink zeigte sich glücklich, dass es Dank des Engagements der Sparkasse Düren möglich sei den inzwischen renommierten Preis vergeben zu können.



Walter Dohmen bedauerte, dass die Grafik im 20. Jahrhundert an Stellenwert verloren habe. „2018 sind die Drucktechniken aber von der Unesco zum internationalen Kulturerbe erklärt worden. Vor allem in Deutschland hätten sie mehr Beachtung verdient.“





## Ganz schön grellig, putzig, aber trotzdem Raubtier

Er ist da! Drei Jahre lang hat der Brückenkopf-Zoo auf den Otter „hingearbeitet“. Ende September ist der erste von zwei Ottern in Jülich angekommen. Zooleiter Henri Fischer hat ihn aus Schleswig-Holstein bei der Wildtierhilfe Fiel e.V. abgeholt.

Ganz schön grellig ist der „Kleine“, der am 8. Mai dieses Jahres geboren ist. Nicht zu

vergessen: Otter sind Raubtiere, auch wenn sie possierlich daherkommen.

Jetzt muss das Tier erst einmal „ankommen“. Die ersten Tage musste er in seinem Stall bleiben und sich an die Tierpfleger gewöhnen, ehe er ins Freie durfte. Die Zoobesucher brauchten aber auch viel Geduld, sagt Henri

Fischer, damit sie den scheuen Gesellen überhaupt zu Gesicht bekommen. Der Tipp des Zooleiters: Abends kommen, Zeit mitbringen, die Anlage genießen und abwarten.

Das sagt Henri Fischer aus gutem Grund, schließlich haben er und sein Team seit Monaten die Ankunft vorbereitet und ein perfektes Gehege gebaut. In Eigenleistung, wie es immer so schön heißt.

Mit Bagger und Schaufel hat das Zooteam seit Oktober vergangenen Jahres das Refugium aus drei Becken und Stall inmitten der Volieren von Wanderfalke und Uhu angelegt. Über 1000 Quadratmeter stehen nun dem Otter zur Verfügung. Von der Brücke aus kann das Tier durch Glasscheiben beobachtet werden.

Um den Besuchern möglichst gute Einblicke zu ermöglichen, wurden rund um das Gehege eine Vielzahl von Bänken aufgestellt. Das sollen aber nicht nur „Beobachtungsposten sein, der Zooleiter wünscht sich, dass die Menschen hier zur Ruhe kommen und verweilen. „Hören Sie nur“, sagt er, lächelt, lauscht und ist überzeugt, dass der Ort an sich schon für Erholung sorgt.

Zu festen Zeiten wird der Otter, auf jeden Fall zu sehen

sein - zu den Fütterungszeiten nämlich. Ausgesprochen aktiv sind die Tiere aus der Familie der Marder und das bringt einen hohen Stoffwechsel mit sich, der reichlich „Nahrung“ braucht. So muss der Fischotter rund 15 Prozent seines Körpergewichts pro Tag fressen. Mindestens zwei Fütterungen pro Tag werden notwendig sein.

Da das Brückenkopf-Park-Team natürlich gerne Fischotter-Nachwuchs ziehen möchte, wird sehnlichst die Partnerin erwartet. Hier hält sich Henri Fischer noch bedeckt. Zu viele Unwägbarkeiten sind rund um das Thema „Otter“ passiert, dass er sich auf ein Kommen festlegen würde. Zur Zucht vorbereitet ist jedenfalls alles. Dazu gehört, dass es zwei, durch eine Klappe trennbare Gehege gibt.

Denn die Fähen, die weiblichen Tiere, dulden die Rüden bei Nachwuchs gegebenenfalls nicht...

Erst einmal stehen aber zwei Dinge noch aus: Die Namensgebung, die mit dem Brückenkopf-Verein abgestimmt werden soll und ein fest geplanter Höhepunkt: Im Winter wird im zweiten Gehege eine Besucherplattform zwei Meter über der Wasseroberfläche errichtet: Eine Jülicher Form des „Skywalks“. Nichts für Besucher mit Höhenangst.

tobias waibel  
immobilien



**IHR  
IMMOBILIEN-  
MAKLER IM  
KREIS DÜREN**

**SEIT ÜBER 35 JAHREN AM MARKT**

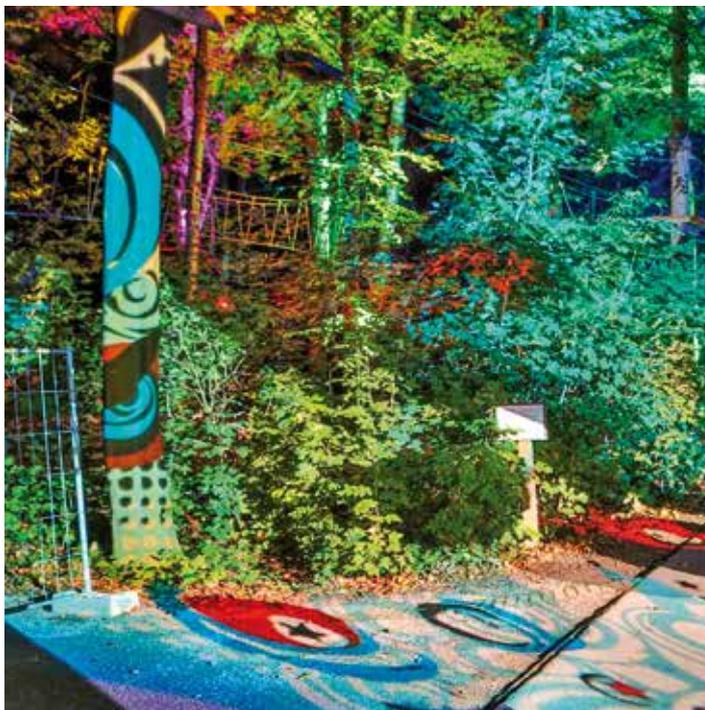
**WIR SIND FÜR SIE DA!**

Hüttenstraße 40b · 52355 Düren  
Telefon 02421. 88 99 144  
tobias.waibel@fb-rheinland.de  
www.finanzenberatung-rheinland.de

- Für Sie als Auftraggeber kostenlos
- Marktgerechter Gesamtauftritt
- Schnelle Umsetzung
- Kostenlose Einschätzung / Besprechung

Abends, wenn es dunkel wird, dann leuchtet es im Brückenkopf-Park Jülich. Schon zum achten Mal verwandeln vom 19. Oktober bis 10. November unzählige Lichter zwischen Bäumen, Beamer-Projektionen im dichten Geäst und zahlrei-

# Park im Licht



che Lichtobjekte am Wegesrand den 15 Hektar großen Familienpark in eine stimmungsvolle „Scheinwelt“. Die Größe ist es auch, die für den Lichterspiel-Fachmann Wolfgang Flammersfeld und

sein zwölköpfiges Team die größte Herausforderung darstellt: „Der Park ist riesig – es gibt viele lange Wege“, und die sind zu seiner Freude nicht durch Laternen beschienen, „die Lichter werfen, die man

nicht haben will“. Freude macht ihm außerdem die Südbastion, die der Ruhrpottler mit Anerkennung in der Stimme „ein feines Teil“ nennt. Jedes Jahr aufs Neue entwickelt „world of lights“ für seine 20 bundesweiten Spielstätten neue Bilder und Licht-Visionen, obwohl Flammersdorf mit einem Achselzucken in der Stimme sagt: „Licht kann man nicht neu erfinden.“ Der Reiz ist, die Installationen immer neu zu gestalten „und zwar merklich neu!“, die Farbgebungen zu verändern und damit eine andere Atmosphäre zu schaffen. „Es lohnt sich, auch mal einen Blick nach oben in die Wipfel zu werfen“, ist der Tipp von „Illuminator“ Wolfgang Flammersfeld. Dort bricht sich das Licht und legt sich wie leuchtender Raureif um das fein verzweigte Geäst. Das schafft Atmosphäre! Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter [www.brueckenkopf-park.de](http://www.brueckenkopf-park.de)



Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr und nach Vereinbarung



intercoiffure  
**work@hair**  
*Hedemüt Beck.*  
Valenciener Straße 142  
Düren-Gürzenich  
Telefon 02421/207171  
[www.work-at-hair.com](http://www.work-at-hair.com)



Die 69. Spielsaison der VIV-Industriekonzerte hat begonnen. Mit Unterstützung der Hochschule für Musik und Tanz Köln bieten die Vereinigten Industrieverbände bis April ihrem Publikum wieder fünf inspirierende und abwechslungsreiche Konzerte im Haus der Stadt Düren.

Einer langjährigen Tradition folgend, haben die Vereinigten Industrieverbände auch in der Konzertsaison 2019/20 „Junge Talente“ eingeladen: Christina Bernard und Lea Maria Löffler, beide vom Deutschen Musikrat ausgezeichnet, eröffneten die neue Spielzeit.

Die zwei jungen, aber schon sehr erfolgreichen Musikerinnen Christina Bernard am Saxophon und Lea Maria Löffler an der Harfe entführten das Publikum in typisch französische Klangwelten. Das Konzert fand in Kooperation mit der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, einem Förderprojekt des Deutschen Musikrates, statt.

Fabian Müller, ein junger Pianist, der schon mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, gastiert Montag, 18. November im Haus der Stadt. Auf dem Programm stehen drei große Musiker der abendländischen Klavierliteratur: Johannes Brahms, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven.

Ein außergewöhnliches Konzertprojekt kommt Dienstag, 11. Februar, unter Mitwirkung der Hochschule für Musik und

Tanz Köln zur Aufführung. Studierende aus Meisterklassen der Hochschule haben mit ihren Professorinnen und Professoren ein spannendes Programm zusammengestellt, dessen lebhafter Schlusspunkt das vielleicht bekannteste Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns sein wird: der „Karneval der Tiere“.

Auf ein weiteres erstklassiges Konzert dürfen sich die Besucher Donnerstag, 26. März 2020, freuen. Mit dem Klenke Quartett, das gemeinsam mit Harald Schoneweg (Viola) auftreten wird, gewannen die Vereinigten Industrieverbände ein hochkarätiges Ensemble für die Dürener Konzertreihe.

Den Abschluss der aktuellen Saison der VIV-Industriekonzerte bildet ein Liederabend am Dienstag, 28. April, mit Tenor Christoph Prégardien und seinem Klavierbegleiter, dem Pianisten Christoph Schnackertz. Christoph Prégardien tritt auf vielen großen Bühnen weltweit auf. Mit Franz Schuberts Werk „Die schöne Müllerin“ nach Gedichten von Wilhelm Müller erwartet das Publikum ein außergewöhnlicher Konzertabend.

Alle VIV-Industriekonzerte finden im Haus der Stadt Düren statt und beginnen um 20 Uhr. Karten sind in begrenzter Stückzahl bei den Vereinigten Industrieverbänden und an der Abendkasse erhältlich. Der Preis beträgt 15 Euro pro Karte. Schüler und Studenten zahlen nur sechs Euro.



Das Bombardement vom 16. November 1944 bedeutete für Düren und Jülich die nahezu vollständige Vernichtung. Jedes Jahr gedenken beide Städte auf ihre Weise dieses Tages. Nun, 75 Jahre nach dem dunkelsten Tag, haben sich das Stadt- und Kreisarchiv Düren mit dem Museum Zitadelle Jülich zusammen getan und eine Ausstellungs- und Vortragsreihe erarbeitet. Das Veranstaltungsprogramm „Zwischen ‚Führer‘ und Freiheit – Bombenkrieg und ‚Befreiung‘ an der Rur“ startete jetzt mit einem Vortrag über den Beginn des Zweiten Weltkriegs in der Schlosskapelle der Zitadelle in Jülich, der am 22. Oktober auch in Düren im Haus der Stadt gehalten wird. Die Veranstaltungsreihe endet am 8. Mai 2020 mit einer Podiumsdiskussion. Für Ende 2020 ist die Herausgabe einer Publikation geplant, um die Projektergebnisse nachhaltig in Wort und Bild festzuhalten.

„Es ist ein den Anlässen sehr angemessenes Programm geworden“, erklärte Bürgermeister Paul Larue und bedankte sich für das Miteinander von Stadt- und Kreisarchiv Düren sowie vom Museum Zitadelle Jülich.

Jülichs Bürgermeister Axel Fuchs lobte das „tolle gemeinsame Projekt“ und hob hervor, dass in der Veranstaltungsreihe nicht nur Zeitzeugen aus der Region zu Wort kommen. „Für die Neutralität ist es wichtig, sich Menschen von außen dazu zu holen.“

Hans-Helmut Krebs, Leiter des Stadt- und Kreisarchivs: „Wir erhoffen uns von den Referenten eine umfassende Information auch mit neueren Aspekten.“ Deshalb sind unter den Referenten nicht nur Historiker zu finden, sondern auch Psychologen, Rechtsanwälte und Pädagogen. In einer Zeit, in der der Zweite Weltkrieg immer mehr aus dem personalen Gedächtnis verschwindet, sieht Guido von Büren, Museum Zitadelle, die Herausforderung einer solchen Veranstaltungsreihe in der Frage: Welche Geschichte erzählen wir denn? „Wir sind in der Verantwortung, in angemessener historisch differenzierender Weise die Geschehnisse darzustellen.“ Das geschieht mit Vorträgen, die in beiden Städten stattfinden, mit einer Ausstellung, die erst in Jülich und dann in Düren gezeigt wird sowie eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen in den beiden Städten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Lediglich die Historische Exkursion der VHS Jülicher Land „Die Ardennenoffensive 1944/1945“ im Januar 2020 kostet zehn Euro.

„Wir haben den Titel der Veranstaltungsreihe bewusst gewählt“, unterstreicht Dr. Horst Wallraff vom Stadt- und Kreisarchiv. „Wir haben versucht, das Thema möglichst vollständig zu beleuchten. So beginnt die Dürener Ausstellung bereits im Ersten Weltkrieg und wird fortgeführt bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges.“



Der Oktober ist ein guter Monat für die Eifel. Es wird ruhiger, da die meisten Motorradfahrer bis zum Frühjahr ihr Krad einmotten. Das sorgt bei vielen Bewohnern und Anliegern der beliebten Motorradrouten für Aufatmen. Die Gegner des Motorradlärms haben sich jetzt bundesweit zusammengetan. Mit dem griffigen Namen „Silent Rider“ und einem

Forderungskatalog geeigneter Maßnahmen gingen sie an die Öffentlichkeit und machten so bundesweit auf sich aufmerksam. Schnell zeigten weitere Städte und Gemeinden, so aus dem Sauerland, dem Bergischen Land, aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, aber auch der Kreis Osnabrück ihr großes Interesse an der Initiative. Selbst der

Bundesverband der Motorradfahrer unterstützt „Silent Rider“. „Silent Rider“ ist nicht generell gegen Motorradfahrer eingestellt, sondern nur gegen die sogenannten „Schwarzen Schafe“ – Fahrer, die mit ihrem rücksichtslosen Verhalten langfristig die Gesundheit der Anwohner aufs Spiel setzen. Wer sich an die Verkehrsregeln hält, nicht rast, sein Motorrad

nicht manipuliert und Grenzwerte nicht überschreitet, ist auch in Naherholungsgebieten weiter willkommen. Denn die Kradfahrer werden ebenfalls als Wirtschaftsfaktor für die touristische Szene der Eifel gesehen. Allerdings gibt es keine Erhebung die besagt wie viele Besucher nicht mehr in die Eifel kommen, weil sie sich einfach belästigt fühlen...

40 Jahre Burgenmuseum Nideggen: „Sie schreiben eine Erfolgsgeschichte“, so Landrat Wolfgang Spelthahn. Er schob zum Beleg gleiche eine imposante Zahl hinterher. Allein 2018 hätten 42.000 Besucher den Weg in „das am besten frequentierte Museum der Region“ gefunden. Jetzt wurde der 40. Geburtstag des Kreis Dürener Museums gebührend gefeiert. Die Erfolgsgeschichte, so der Landrat weiter, sei vor allem mit einem Namen verbunden: Luzia Schlösser. Sie ist die Leiterin des Nidegger Burgenmuseums und hätte mit ihrem Engagement das Haus weit über den Kreis Düren hinaus bekannt gemacht. „Das Leben

im Mittelalter ist hier lebendig“, unterstrich der Landrat. Hier werde mit sehr viel Herzblut fachlich fundiert und kompetent gearbeitet, so dass der Grundstein für die Zukunft gelegt sei, sagte Wolfgang Spelthahn. Der gute Ruf habe das Haus ebenfalls für Schenkungen interessant gemacht. Der Nidegger Sammler Dietrich Schnell vermachte dem Burgenmuseum eine Keramik-Sammlung, die aus mehr als 165 Exponaten von der Antike bis zur Neuzeit besteht und nun im Rahmen der Ausstellung „Den guten Ton finden!“ zu sehen ist. „Das ist eine große Ehre für uns“, sagte Luzia Schlösser. Sie betonte,

wie sehr Kultur und Kunst zur Bildung und persönlichen Entwicklung beitragen. Landrat Spelthahn sprach hinsichtlich der Schenkung des Ehepaars

Schnell von einer „großzügigen Gabe“ und stellte die Bedeutung der Kunst auf den Alltag heraus. „Sie ist die Würze unseres Lebens.“



www.juwelier-delahaye.de

**MARKUS T**  
100% Handmade in Germany

*de la haye*  
Augenoptik  
Uhren  
Schmuck

Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93



Das 41. Stadtfest stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft mit Valenciennes, der Stadt aus dem französischen Norden. Mit dieser verbindet Düren eine bereits

Stadtfest-Samstag zu spüren, als der französische Dirigent Maurice Jankowski die deutsche Nationalhymne dirigierte und der Dürener Renold Quade die Marseillaise. Darüber

auf dem Markt, dem Köln-torplatz, dem Annaplatz und zwischen Wirteltorplatz und Kuhgasse. Der Sonntag konnte von den tausenden Besuchern, die es in

## Tricolore und Marseillaise

60 Jahre währende Freundschaft. Sie war eine der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaften überhaupt. Beidseitige Wertschätzung war auf dem Ahrweilerplatz am

hinaus schmückten unzählige Dürener Geschäfte mit Farben der Tricolore, der französischen Flagge.

Auch viele Bürgermeister und Vertreter der anderen Dürener Partnerstädte gaben sich die Ehre zum Stadtfest. Multikulturell feierten sie mit den Dürenerinnen und Dürenern. In der Innenstadt fanden sie einen Stand nach dem anderen wieder. Sei es ein gewöhnlicher Trödelstand, ein Imbiss, eine Bühne für die vielen musikalischen und tänzerischen Einlagen oder – und auch das hatte das Stadtfest zu bieten – gar ein Bestattungsunternehmen, das auf seine Dienste aufmerksam machte.

Der Freitag und der Sonntag rahmten den Haupttag perfekt ein, boten weitere Highlights

die Innenstadt zog, zudem für einen Einkaufsbummel genutzt werden. Von 13 bis 18 Uhr hatte der Einzelhandel seine Pforten zu einem verkaufsoffenen Sonntag geöffnet.

Schon jetzt können sich die Menschen entlang der Rur auf die 42. Auflage des Papierstadtfestes freuen. Wie gewohnt wird dieses am dritten September-Wochenende stattfinden – in 2020 also vom 18. bis 20. Dann sind an der „Partnermeile“ am Ahrweilerplatz auch wieder die Vertreter der Partnerstädte zu Gast. Die Partnerschaft mit Cormeilles, die einst 1970 mit Arnoldsweiler vor der Neugliederung 1972 geschlossen wurde, rückt dann mit einem „echten“ Jubiläum in den Fokus.

Stadt Düren  
...lebendig, offen  
-mittendrin-

© Ingo Bartschek - stock.adobe.com

20. OKTOBER

24. DÜRENER  
**HERBSTMARKT**  
mit über 100 Händlern und Schaustellern in der gesamten Innenstadt

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13.00-18.00 UHR**





# Kleines Kreishaus kommt ganz groß heraus

Sie haben allen Grund für gute Laune: Den festgesetzten Preisrahmen von fünf Millionen Euro gehalten, mit anderthalb Jahren gut in der Bauzeit gelegen, hervorragende Kooperation allseits bestätigt. Das neue Kreishaus am Standort Jülich wurde seiner Bestimmung übergeben. Mit viel gegenseitigem verbalen Schulterklopfen, launigen Zwischenrufen und Musik wurde gefeiert – und einer großen Kreishaus-Einweihungs-Torte aus „fast ausschließlich regionalen Zutaten“, wie Landrat Wolfgang Spelthahn den Anwesenden Appetit machte. Das galt nicht nur für die süße Gabe, sondern gleichzeitig auch für die Serviceleistungen des Hauses. Gerade jetzt, da „Digitalisierung“ im Trend läge, gäbe es viele Bereiche in denen „Kontakt von Menschen zu Menschen notwendig ist, damit Empathie möglich wird. Ich will mir keine Gesellschaft vorstellen, in der virtuelle Streicheleinheiten verteilt werden“, sagte Landrat Spelthahn.

Es ist kein „kleines Kreishaus“, sondern mit einer zweieinhalb vergrößerten Nutzfläche auf dem Grundstück Düsseldorfer Straße ein Haus mit großem Angebot, wie Landrat Wolfgang Spelthahn vorrechnete: 937 Quadratmeter Fläche seien erworben worden, inzwischen exakt 2109,33 Quadratmeter Nutzfläche geschaffen. Neben der rein baulichen Größe erleichtert den Menschen im Nordkreis der „kurze Weg“ notwendige Amtsgänge in den „kundenintensiven Bereichen“: Das gilt für die Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes und dem Infopunkt des technischen

Dezernates. In den oberen Etagen sind Beschäftigte des Amtes für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren, des Gesundheitsamtes, der Ausländerbehörde, des Sozialamtes und des Schulpsychologischen Dienstes zu erreichen, zudem die Wirtschaftsförderung. 110 Menschen sind hier offiziell seit Mitte September in Dienst gestellt. Vier Geschäfte runden das Angebot bereits ab, das Bistro öffnet etwas später.

Äußeres Zeichen: Der Landrat sagte zu, künftig auch eine Bürgersprechstunde im Jülicher Amtssitz anzubieten. „Nur die unangenehmen Gespräche leite ich dann direkt an den Bürgermeister weiter“, scherzte Spelthahn und bekam prompt die frotzelnde Antwort

eines grinsenden Axel Fuchs: „Dann ändert sich ja nichts...“ Zwischen den neckenden Worten gab es viel gegenseitiges Lob. Bürgermeister Fuchs freute sich einerseits über die Wertschätzung und als konkrete Unterstützung über die Belebung der Jülicher Innenstadt mit den Worten: „Das neue Kreishaus ist für unsere Stadt ein großer Wurf.“ Aus den Worten von Landrat Spelthahn waren die guten Gründe für diese Entscheidung zu hören: „Jülich hat eine Schlüsselrolle im Strukturwandel im rheinischen Revier“. Und: Mit dem Bau der neuen Geschäftsstelle „korrigieren wir einen Fehler von 1972“. Bei der damaligen kommunalen Neugliederung wurden die beiden Kreise Düren und Jülich zum Kreis

Düren zusammengefasst. Viele Menschen hätten damals ein Gefühl des Verlustes erlebt, dass nun behoben werde. Er bedauerte, dass der Landtag damals mit der Begründung, der Name sei zu lang, die Bezeichnung „Kreis Düren-Jülich“ abgelehnt habe. Heute gäbe es zahlreiche Gegenbeispiele.

Eine Steilvorlage für Axel Fuchs, der das Kreishaus unter das Motto stellte: „Lasst uns mal loslegen.“ Mit dem Bau sei es ein gutes Symbol für den Strukturwandel geschaffen worden – dann aber erinnerte er den Landrat an seine Aussage 2015 in Jülich, als dieser bezüglich des Kreishauses und einer gegebenenfalls Umbenennung des Kreises gesagt hätte, er wolle ein Projekt nach dem nächsten angehen. „Das kann ja nur bedeuten, dass jetzt der Name Kreis Düren-Jülich in Angriff genommen werden kann.“ Zumindest optisch hat Landrat Wolfgang Spelthahn da schon Visionen. Unter den Gästen befand sich Marc Remus, der in Jülich anerkannte Künstler mit der Vorliebe für sehr individuelle Stadt- und Regionendarstellungen. Per Handschlag-Vereinbarung wird Marc Remus nun die Gestaltung des Foyers konzeptionieren.

Ein Schmuckstück hängt jedenfalls in den noch ungestalteten Gängen: Ein Glaskreuz mit Taube auf blauem Grund hatte Propst Josef Wolff zur Einsegnung mitgebracht: „Blau für das Wasser, die Rur und die Taube als Symbol der Pfarrei HI. Geist.“ Das Kreishaus Jülich an der Düsseldorfer Straße 6 hat seine Öffnungszeiten von montags bis donnerstags von 8 bis 16 und freitags von 8 bis 13 Uhr.



|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>leguano</b><br/>Der Barfußschuh<br/>www.leguano.eu</p>                  |  | <p>Anita Kessel-Kallscheuer<br/>Fachpraxis für Podologie<br/>Mon., Die., Don. u. Fr.<br/>Termine bitte anfragen</p> |
| <p>Am Adenauerpark 38 • Düren • 0 24 21/6 33 74 • www.podologie-kessel.de</p> |  |   |



Bis vor vier Jahren prägte Bauholz das Areal am Wingert. Das Sägewerk Meisenberg war das letzte Unternehmen in Düren, dass die Fichten

## Am Wingert nun Wohnen und Leben statt Sägen

des nahen Hürtgenwalds zu Brettern und Latten verarbeitete. Jetzt ist neues Leben mit der Seniorenwohnanlage „Am Wingert“ auf dem 12 000 Quadratmeter großen Gelände eingezogen. Die „Gut Köttenich Gruppe“ macht mit dem neuen Quartier das Dutzend voll, wie Geschäftsführerin Birgit Strack bei der Eröffnung nicht ohne Stolz berichtete. Von Aldenhoven bis Nörvenich und von Linnich bis nach Münstereifel steht das Unternehmen nun mit seinem zwölften Haus für Senioren-Wohnen, Pflege und Betreuung.

Bürgermeister Paul Larue zeigte sich bei der Inbetriebnahme des neuen Quartiers erfreut darüber, dass ebenfalls in der Stadtteilen das Bewusstsein steigt den zunehmend älter werdenden Menschen Refugien zu schaffen. Der positive Effekt sei, dass die Senioren in der Nähe ihres gewohnten Umkreises den Lebensabend verbringen könnten statt in die Stadt ziehen zu müssen.



**SSS SIEDLE**

**Mehr Sicherheit am Eingang**

Zuschuss für die neue Sprechanlage beantragen, Geld sparen.

[www.siedle.de/kfw](http://www.siedle.de/kfw)

Jetzt KfW-Förderung sichern!

**elektro SAUVAGEOT**  
 NIDEGGENER STR. 168-172  
 DÜREN · t.: 0 24 21 / 9 55 60  
[www.elektro-sauvageot.de](http://www.elektro-sauvageot.de)



Zuvor hatten Bürgermeister Paul Larue, Birgit Strack, Dirk Reinartz, der die Wohnanlage leitet und Michael Müller von der „Schönes Leben Gruppe“ ein symbolisches Band zur Eröffnung durchschnitten. Zahlreiche Gäste, schon erste Bewohner und Nachbarn hatten sich eingefunden, um „Am Wingert“ in Augenschein zu nehmen.

Zugegen ebenfalls Eheleute Josi und Andreas Poll. Sie hatten bis vor einigen Jahren das Sägewerk Meisenberg betrieben. Mangels Nachfolger hatten die beiden Senioren das Areal für die neue Senioren-Wohnanlage bereitgestellt.

Vier Jahre hat die Umwandlung vom Sägewerk zur Senioren-Wohnanlage gedauert. Die Anlage besteht aus mehreren

Gebäude-Ensembles, umgeben von Grün- und Freiflächen. Besondere Aufmerksamkeit wurde in die Gestaltung der Außenanlagen gelegt. Stufenlose breite Spazierwege und bequeme Sitzgelegenheiten laden zum gemütlichen Verweilen und Plauschen unter freiem Himmel ein.

Ab sofort werden auf dem Gelände verschiedene Dienstleistungen angeboten: Betreutes Wohnen, Wohnen mit Service, Stationäre Pflege sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Das Haupthaus des Seniorenquartiers mit seinen 1913 Quadratmetern Fläche bietet zudem ein öffentliches



Café-Restaurant mit hochwertigem Speisenangebot aus hauseigener Küche vor. Diese Restauration steht Vereinen und Bürgern ebenfalls für Veranstaltungen offen. Essen auf Rädern und Catering wird ebenfalls geboten.

Das Wohnen mit Service eignet sich besonders für Menschen, die alle Vorzüge des selbstbestimmten Wohnens genießen möchten und dabei auf Unterstützung im Alltag gerne zurückgreifen wollen.

Alle Wohnungen „Am Wingert“ sind mit einer Notrufanlage ausgestattet, die es ermöglicht, 24 Stunden am Tag Hilfe herbeizurufen. Ein externer ambulanter Pflegedienst kann jederzeit arrangiert werden. Zusätzlich stehen den Mietern in den Wohnungen und Bungalows, die fast alle vermietet sind, umfangreiche Service- und Dienstleistungsangebote zur Verfügung. Neben hauswirtschaftlicher Unterstützung gibt es einen Mahlzeitenlieferdienst, Concierge- und Sicherheitsdienst sowie die Möglichkeit an den Aktivitäten der Wohnanlage teilzunehmen.

Mit der Inbetriebnahme wurden rund 100 neue Arbeitsplätze, vom Hausmeister bis zur Pflegekraft geschaffen. Im Jahr 2000 wurde die „Gut Kötténich-Gruppe“ in Aldenhoven gegründet. Heute werden mehr als 1 000 Menschen betreut.



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42  
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0  
www.udelhoven-eisenbraun.de

**Wir beraten  
und unterstützen:**

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Viele Menschen machen sich schon zu Lebzeiten Gedanken, über das, was nach dem Leben kommt. Wie die Vorsorge für das Alter, die Zeit nach dem Berufsleben, ist ebenfalls eine Vorsorge für den Tod ein wichtiges Element, um mit sich selbst im Reinen in diese wohl für alle ungreifbare Zukunft zu gehen.

Neben dem finanziellen Aufwand für eine Bestattung ist ebenfalls die spätere Pflege, das Andenken, ein Punkt, den man frühzeitig regeln sollte. Für immer mehr Menschen werden Bestattungskosten zu einer hohen Belastung. Ohne Bestattungsvorsorge müssen Angehörige oder Erben die Kosten in voller Höhe tragen. Um auch das zu regeln gibt es unterschiedliche Vorsorgemodelle, mit denen man seinen eigenen Abschied würdevoll gestalten kann.

Ein Gespräch mit einem Bestatter klärt alle Fragen und zeigt unterschiedliche Möglichkeiten auf.

Ein Kernpunkt ist dabei die Art der Bestattung. Denn neben der „klassischen“ Beisetzung in einem Sarg in einem Grab auf einem Friedhof, entscheiden



sich immer mehr Menschen dazu eingeschert zu werden. Und außer der Beisetzung in einem Urnengrab besteht die Möglichkeit, fast anonym, ohne weiteren späteren Pflegeaufwand, in der Natur beigesetzt zu werden.

Es scheint, dass immer mehr Menschen ihre Freizeit in der Natur verbringen und beispielsweise das Wandern wiederentdecken. Vielen gefällt der Gedanke der Naturverbundenheit. Und so entscheiden sich immer mehr Menschen bereits zu Lebzeiten für eine unter einem Baum.



## Zwischen Buchen und Eichen statt auf dem Friedhof

So gerät der Ruhehain Hürtgenwald, gelegen zwischen dem Franziskaner-Kloster Vossenack und dem Ausflugsort Simonskall immer mehr ins Interesse als alternative Bestattungsform.

Der Ruhehain Hürtgenwald wurde 2011 von Bürgermeister Axel Buch eröffnet.

Der Urnenfriedhof, der im Wald zwischen Vossenack und Simonskall liegt, wurde dabei ebenfalls von Pfarrern der katholischen und evangelischen Kirche eingesegnet.

Auf dem insgesamt sieben Hektar großen Areal sind bisher rund 300 Bäume für Bestattungen vorgesehen. In deren Wurzelbereich können bis zu zwanzig biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden.

Auf Wunsch wird am Baum eine Plakette mit Namen und Lebensdaten der Verstorbenen angebracht.

Träger des Friedhofes ist die Gemeinde Hürtgenwald. Der Betrieb wurde aber auf die „Ruhehain Hürtgenwald GmbH“ übertragen, an der neben der Gemeindeentwicklungs- und



Grabpflege schon ab 5,90 € pro Monat

**Meisterflorist BOECKING**

Die Grün-Profis! Beste Leistung - Beste Qualität - Bester Service

Offnungszeiten:  
Mo-Fr 8:00-18:30  
Sa 9:00-15:00  
So 10:00-13:00

Friedenstr. 54  
52351 Düren  
Telefon 72753  
Telefax 76870

DAUERHOLZ  
KOLLEKTIV  
FLEUROPP  
KONZEPT

**Bestattungen Ruland**

Mehr als nur Dienstleister...  
*Auf schweren Wegen - an Ihrer Seite.*

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

**Begleitung im Trauerfall  
Planung und Vorsorge  
zu Lebzeiten**

Broichstr. 13  
52393 Hürtgenwald  
Telefon: 02429 - 1033  
Mobil: 0171 - 2061176  
e-Mail: bestattungen-ruland@t-online.de

Gesellschafter der  
**Ruhehain Hürtgenwald GmbH**

Dienstleistungsgesellschaft Hürtgenwald mbH auch als Gesellschafter die Bestatter Karl-Heinz Ruland sowie Jürgen und Ulrike Breidenich beteiligt sind.

Eine Baumbestattung im Ruhehain ist eine Bestattungsvariante der Feuerbestattung, die noch recht jung ist. Aufgrund der Friedlichkeit in der Natur, aber auch wegen des Wegfalls der Grabpflege, möchten immer mehr Menschen die Möglichkeit nutzen, am Fuße eines Baumes bestattet zu werden und entscheiden sich bereits zu Lebzeiten für eine Baumbestattung.

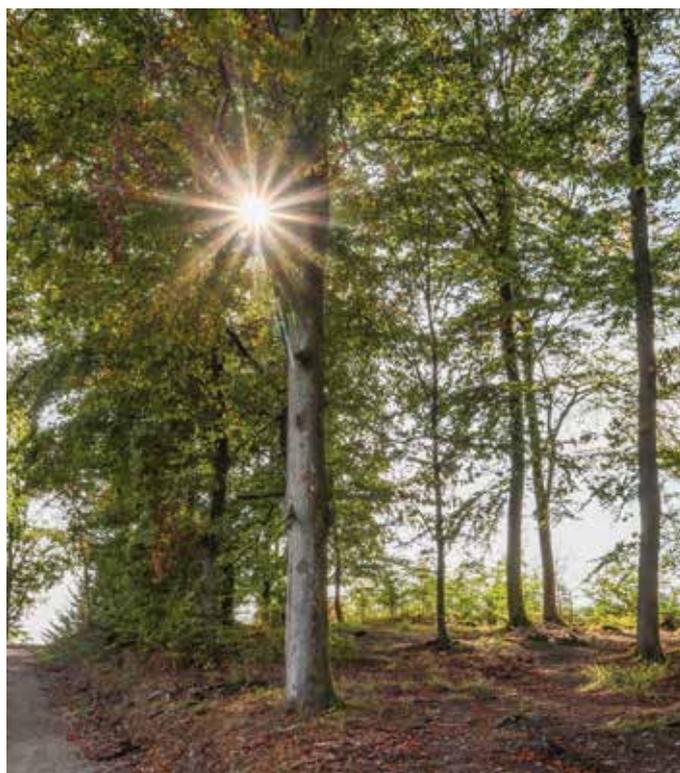
Im Ruhehain Hürtgenwald finden Beisetzungen im Wurzelbereich an Bäumen oder anderen markanten Stellen des Waldes in einer biologisch abbaubaren Urne statt. Die Bäume im Ruhehain sind nummeriert und werden in einem Baumregister aufgeführt. Neben Einzelgrabstellen an Gemeinschaftsbäumen können auch Nutzungsrechte an Einzel-, Partner- oder Familienbäumen erworben werden. Der Ruhehain Hürtgenwald dient einer naturnahen Bestattung, die sich bewusst von jeder Form einer persön-

lichen Gedenkstätte oder gar erkennbaren Grabstätte des Verstorbenen abhebt.

Sie soll eine vollkommen alternative Bestattungsform zu den üblichen Friedhöfen mit angelegten Wegen, Infrastruktur und Gedenksteinen mit Namensaufschriften darstellen. Der Ruhehain bleibt weitgehend naturbelassen, so dass ebenfalls auf eine Einzäunung verzichtet wird, das Gelände ist für jedermann begehbar.

Die Beisetzungszeremonie kann grundsätzlich frei gestaltet werden. Der Ruhehain verfügt über eine Andachtsstelle, an der eine Verabschiedung der Verstorbenen erfolgen kann. Da es sich um eine Beisetzung in freier Natur handelt, sollte die Kleidung dem Wetter und den Gegebenheiten des Waldes entsprechend gewählt werden, entnimmt man der Informationsbroschüre.

Darin sind auch die Kosten aufgeführt. An einem kleinen Gemeinschaftsbaum kostet das Grab 196,35 €. Ein eigener dicker Baum mit bis zu zwölf Urnengräbern kostet bis zu 9002,35 €. Hinzu kommen jeweils die Kosten für die Bestattung. Mehr unter [www.ruhehain-huertgenwald.de](http://www.ruhehain-huertgenwald.de)



Dino und Walter Breuer

*„Das Leben steckt voller Möglichkeiten.  
Der Abschied auch.  
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.“*

Weierstraße 18 • 52349 Düren  
(0 24 21) / 1 42 81

**Bestattungen**



**Karl Breuer**

[www.Karl-Breuer.de](http://www.Karl-Breuer.de)

**HAAS**

Bestattungen



Herzliche Einladung zur Lesung mit  
Fotoausstellung

**„MÄNNER TRAUERN ANDERS!“**

**28.10.2019, 18:00 Uhr, Feierhalle HAAS**

Männern wird häufig ein mangelhafter Umgang mit Trauer vorgeworfen. Dabei zeigen sie diese nur anders.

Dr. Martin Kreuels liest aus seinem Werk und erklärt männliches Trauerverhalten.

Kartenpreis: 5,00 Euro an der Abendkasse

Der Erlös des Abends geht an den Verein für Lebens- und Trauerhilfe e.V. Düren.

Alte Jülicher Straße 40-44, 52353 Düren

Es war ein schlechter Tag, um das neue Cabriolet in Augenschein zu nehmen. Und ebenfalls die ohne Dach gebauten Bobby Cars blieben meist im Fahrerlager, statt von flinken Beinchen durch den Parcours gejagt zu werden.

Die traditionelle Dürener Autoschau, die Demonstration der Leistungsfähigkeit des Kfz-Gewerbes an der Rur, fiel förmlich ins Wasser. Zwar hatte es bei der Eröffnung noch so ausgeschaut, als ob Petrus Partner der Aussteller sei, allerdings brach die Allianz und bescherte viel Nass von oben.

Trotzdem scheinen die ausstellenden Autohäuser mit dem Ergebnis zufrieden gewesen zu sein. Nicht wenige Neugierige zogen gut beschirmt von der Zehnthofstraße bis zur Annakirche hin und her, um in Augenschein zu nehmen, was künftig gefahren werden kann.

Udo Zimmermann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Düren, hatte als Mitveranstalter gemeinsam mit dem Obermeister der Kfz-Innung Rolf Ferebauer und Organisator Hans-Jörg Herten die



Schau eröffnet. Grußworte sprachen Dürens Bürgermeister Paul Larue und Helga Conzen für den Kreis Düren. Unisono stellten die Redner fest, dass das Kfz-Gewerbe einer der wichtigen Wirtschaftsfaktoren der Region ist. Die derzeitige Diskussion, die durch die Dieselmanipulationen in Wolfsburg ausgelöst worden ist, habe allerdings zu erheblicher Verunsicherung bei den Kunden geführt.

## Bobby Cars fanden keinen Zuspruch

Klar wurde ebenfalls, dass die Verbrenner, derzeit noch sowohl ökonomisch als auch ökologisch die Nase deutlich vor den Stromern haben. Das wird wohl auch noch einige Jahre dauern, bis E-Antriebe sinnvoll genutzt werden können.

Die Ausnahme, zumindest was die Schadstoffe angeht ist der mit Wasserstoff betriebene Antrieb. Ein solches Fahrzeug, der Hyundai „Nexo“ wurde auf der Dürener Autoschau von der Firma Sazma präsentiert. Die Technik stellt in puncto Sauber-

keit alles in den Schatten, was bislang über die Straßen rollt. Der Wasserstoff wird in einer Brennstoffzelle zerlegt. Dabei entsteht Strom und Wasser. Mit den Strom wird das Fahrzeug über einen E-Motor angetrieben, das Wasser ist die einzige Emission und tropft aus dem Auspuff.

Im Kreis Düren sind für die nahe Zukunft fünf Wasserstofftankstellen geplant. Über Windkraft und aus der Sonne soll bald umweltfreundlich der Wasserstoff vor Ort erzeugt werden.



Die freundliche Fahrschule  
**Jochem Rauch**  
 Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau  
 Nerve behalte!  
 Tel.: 02421 / 1 6633 • www.fahrschule-rauch.eu

**LOTHMANN**  
 Martinusplatz 74  
 52355 Düren - Derichsweiler  
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

www.lothmann-rauchmannsattel.de

# DÜRENER DÜREN LEUCHTET

Auf ein ganz besonderes Lichtspektakel dürfen sich die Besucher Dürens am Samstag, 2. November freuen. Gleich mehrmals wird in der Innenstadt dann Alt-Düren mit seinen schmucken Fassaden förmlich erstrahlen.

„Düren leuchtet“ ist an diesem Abend angesagt und neben bekannten, beliebten Illuminationen wird es einige Überraschungen in der Dürener Innenstadt geben.

Schon gleich zu Beginn des Abends, an dem ebenfalls die Geschäfte geöffnet sind, geht es mit einem Knall los: Auf dem Kaiserplatz wird zur Eröffnung des Lichterabends ein Feuerwerk in den nächtlichen Himmel steigen und erste Ohhh und Ahhh-Rufe beim staunenden Publikum erzeugen. Um 18 Uhr wird die erste Rakete mit buntem Funkenregen aufsteigen.

Neu im Reigen der Gebäude, die im bunten Licht erstrahlen werden ist das Bismarck-Quartier mit dem Dorint-Hotel und das erst vor wenigen Wochen fertiggestellte Anna-Schoeller-Haus an der Ecke Schoeller-Straße / Roonstraße. Dieses Objekt wird die von Norden kommenden Besucher gebührend zu „Düren leuchtet“ empfangen und einstimmen.



## Alt-Düren leuchtet auf



Während die Sparkasse Düren sich wieder in Rot gibt und die Stadtwerke sich die Annakirche als Aufgabe zur Beleuchtung erkoren haben, wird das Bürgerbüro auf dem Markt gleich viermal Hot-Spot des Abends sein. 150 Jahre Stadtgeschichte werden dann jeweils im wahren Sinne des Wortes ins Licht gerückt.

Das ganze mittels einer raffinierten Videoanimation, die von mächtigen Projektoren auf die Fronten der Gebäude projiziert werden. Die bewegten Bilder der alten Stadt wurden in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum erstellt.

Die Museen feiern zeitgleich die „lange Nacht“ und präsentieren sich entsprechend.

Neben den Großinstallationen wird es wieder viele kleinere Lichteffekte geben, die das nächtliche Spektakel abrunden. Walking-Acts in den beleuchteten Straßen werden ebenso für Aufsehen sorgen wie eine Laserschau im Park an der Post mit Star-Trompeter Lutz Kniep oder der Lasertanz der Showtanzgruppe „United Dancers“, der dreimal über die Bühne gehen wird.

In der Schenkelstraße wird eine Baulichtmeile installiert, die über die verschiedenen Hilfsorganisationen informieren wird.





## „Grenzenlose“ Unterhaltung auf höchstem Niveau



Im Kulturkino Vogelsang feierte das Musiktheater exART aus Hürtgenwald im letzten Jahr einen fulminanten Erfolg. Über 3000 Zuschauer erlebten in Vogelsang die Rockoper „Unlimited“ und waren begeistert. Die Rockoper „Unlimited“ ist die aktuelle Produktion des exART-Musiktheaters und bietet zeitgenössisches Musiktheater und „grenzenlose“ Unterhaltung auf höchstem Niveau. Jetzt besteht die Möglichkeit, das Stück „Unlimited“ ein zweites Mal zu erleben. Diesmal im Haus der Stadt in Düren. Premiere ist Freitag, 18. Oktober. Weitere Vorstellungen sind für Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober, an-

gesetzt. Freitag und Samstag beginnen die Aufführungen um 20 Uhr, Sonntag ist um 16 Uhr Start.

„Unlimited“ ist die Geschichte von Alexis und Zoé, die sich heute oder irgendwann in der Zukunft irgendwo in einer MegaCity auf dieser Erde abspielen kann. Alexis und Zoé sind auf dem gleichen Planeten, jedoch in ganz unterschiedlichen Welten geboren: Alexis besucht die Elitehochschule der MACs, Zoé besucht die Elitehochschule der Illuis. Während Alexis bei den MACs darauf getrimmt wird, die Macht im digitalen, gen-optimierten Zeitalter exzessiv und effektiv an sich zu reißen, fühlt sich Zoé bei den Illuis dazu berufen, die Welt durch fundamentalistische Liebe zu retten.

Als Jahrgangsbeste ihrer jeweiligen Schule müssen sie fortan an vorderster Front gegen die „verfeindete Welt“ der verhassten MACs bzw. Illuis kämpfen, um sie letztlich zu vernichten. Doch es passiert, was nicht passieren darf: Anstatt sich zu hassen, können sie nicht voneinander lassen. Sie lernen sich zu lieben und erkennen, wie verblendet sie bisher gelebt haben. Es gibt für sie keinen Weg zurück. Eine tödliche Gefahr, denn Verräter werden gnadenlos verfolgt...



„Unlimited“ ist die mit Abstand aufwändigste und spektakulärste Produktion seit Bestehen des exART-Musiktheaters. Wie schon in früheren Jahren wurden alle Texte von Clemens Amendt selbst geschrieben und alle Musikstücke von Markus Page und Marcel Stoffels selbst komponiert. Das Ensemble, bestehend aus über 50 Mitwirkenden, leistet sowohl gesanglich, als auch schauspielerisch und tänzerisch Außergewöhnliches. Die mehr als 280 Kostüme sorgen für ein abwechslungsreiches Bühnenbild und eine außergewöhnliche Videoproduktion entführt die Zuschauer in die Welt des Science Fiction. Die

Anforderungen an die einzelnen Rollen sind immens und so finden bereits seit Anfang des Jahres an allen Samstagen und Sonntagen regelmäßige Proben statt.

In den Hauptrollen brillieren die bekannten Gesichter des exART-Musiktheaters: Felix Offermanns als Zyanos, Sarah Eischet als Veramapia, Gunnar Leschenar als Claros und Heiko Westerburg als Illuminat

Erstmals wird das Ensemble in Düren von professionellen Künstlern unterstützt: Kerstin Breuer kommt aus Aachen und hat am Conservatorium Maastricht Gesang studiert.

Bereits während ihrer Ausbildung wurde Kerstin als Solistin der Musikrevue „Airport“ am DasDa Theater in Aachen engagiert. Aktuell ist Kerstin Sängerin in verschiedenen Co-verbänden und bei der Bigband der Sparkasse Aachen und moderiert die Morgenshow bei 100,5 das Hitradio. In „Unlimited“ spielt Kerstin die Rolle der Zoé, die sich verzweifelt aus dem Spinnennetz der Illuis zu befreien versucht.

Der in London geborene Englisch-deutsche Bariton Lionel von Lawrence schloss sein Masterstudium in klassischem Musiktheater in Tilburg ab. Seit 2010 wirkte er in verschiedenen Opernproduktionen in den Niederlanden mit. In der Spielzeit 2018/2019 war Lionel in dem Musical Ragtime am Landestheater Linz engagiert. Jetzt setzt er als Alexis für die Liebe zu Zoé sein Leben aufs Spiel...

Karo Fruhner ist studierte Jazz-/Rock- und Popsängerin aus Köln. Seit 2013 ist Karo die Frontfrau der Indie-Pop-Band „Frau Karo“. In 2014 hat Karo beim Deutschen Rock&Pop-Preis in der Kategorie „Alternative“ den 1. Platz gewonnen, nachdem sie im Jahr zuvor bei „the Voice of Germany“ im Team von Rea Garvey mit ihrer „wahnsinnigen Stimme“ über-

zeugte. Karo komponiert selbst und ist außerdem als Musiklehrerin und Vocal Coach, so an der Musikschule Düren, tätig.

In „Unlimited“ erwartet den Zuschauer zeitgenössisches Musiktheater mit Elementen aus Science Fiction, Liebesgeschichte und Thriller. Musikalisch bietet „Unlimited“ eine Mischung aus Rockmusik, Balladen und Filmmusik mit echtem „Ohrwurmcharakter“.

Das exART-Musiktheater unter der Leitung von Clemens Amendt besteht seit 1991 und ist aus einem Schulprojekt des Franziskus-Gymnasiums Vos-

senack entstanden. Man inszeniert Musicals, Theaterstücke und die Rockoper mit nahezu professionellem Anspruch. Unter der Leitung des Autors und Regisseurs Clemens Amendt werden alle musikalischen Produktionen in Eigenregie entworfen, ausgearbeitet und selbst inszeniert. Das macht das exART-Musiktheater besonders und einmalig. Neben dem künstlerischen Anspruch bildet die Gemeinschaft untereinander – das „Ich im Wir“ – den anderen Eckpfeiler des exART-Musiktheaters. Eine bunte Mischung - aus Schülern, ehemaligen Schülern, Eltern, Lehrern, „Infizier-

ten“, zahlreichen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund und mittlerweile auch professionellen Künstlern – bildet eine verschworene Gemeinschaft, die zusammen ganz Außergewöhnliches leistet und Basis für großartige Erfolge ist.

Tickets für die drei Vorstellungen, Freitag, 18. Oktober, Samstag, 19. Oktober, Beginn jeweils um 20 Uhr, und Sonntag, 20. Oktober, 16 Uhr, gibt es beim iPUNKT in Düren sowie bei allen VVK-Stellen der Agentur Schiffer oder online im Ticketshop beim Haus der Stadt in Düren, bei eventim und Költicket.







Sicher fühlen in den eigenen vier Wänden

## EINBRUCHSCHUTZ

für Ihre Fenster und Türen

**Immer einen Schritt voraus: Seien Sie auf dem aktuellen Stand und investieren Sie jetzt!**

**Rüsten Sie Ihre vorhandenen Fenster und Türen mit einbruchsischeren Beschlägen nach!**

Wir sind als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. **Unsere Empfehlung:** Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (kriminal-)polizeilichen Beratungsstelle.




**MÖBEL HERTEN TISCHLEREI**  
 ULHAUS 17 - LANGERWEHE  
 TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0  
[WWW.MOEBEL-HERTEN.DE](http://WWW.MOEBEL-HERTEN.DE)



## MÖBEL HERTEN

KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI

## DÜRENER IM GESPRÄCH

Der ADAC Nordrhein hat die ersten Fahrzeuge im Kreis Düren mit dem Prädikat „Eco-Taxi“ ausgezeichnet. Vier Hybrid-Autos von Taxi Dora aus Kreuzau bekamen eine entsprechende Beklebung. „Der ADAC unterstützt nachhaltige Mobilität und zeigt, dass Umweltbewusstsein auch beim Taxifahren möglich ist“, sagte Prof. Dr. Roman Suthold, Mobilitätsexperte des ADAC Nordrhein. Firmenchef Gerhard Wenzel ergänzte: „Ich bin mittlerweile Großvater. Da habe ich mich gefragt: Was kann ich tun, damit auch meine Enkel in einer sauberen Umwelt aufwachsen? Die Autos sind umweltfreundlich und leise - also perfekt geeignet für den

Innenstadtverkehr.“ Nur wer als Betreiber die strengen Kriterien des ADAC Ecotests erfüllt und kaum Feinstaub, wenig Stickoxide und weniger als 145 Gramm CO<sub>2</sub>/km innerorts ausstößt, erhält das ADAC Zertifikat „Eco-Taxi“. Derzeit gibt es in Deutschland 50.000 Taxen, die oft rund um die Uhr unterwegs sind. Eco-Taxen stoßen im Vergleich zu einem Standard-Pkw durch den geringeren Kraftstoffverbrauch bis zu neun Tonnen weniger CO<sub>2</sub> pro Jahr aus. Die von Taxi Dora betriebenen Eco-Taxen sind ein Toyota Prius+ mit einem Ausstoß von nur 106 Gramm CO<sub>2</sub>/km innerorts sowie drei Toyota Prius mit 99 Gramm CO<sub>2</sub>/km innerorts.



Mit dem CO<sub>2</sub>-neutralen Erdgas der SWD.

**Gut fürs Klima: Einheizen statt aufheizen!**

Jetzt informieren unter [www.einheizenstattaufheizen.de](http://www.einheizenstattaufheizen.de)

**SWD**  
Für Dich. Für Düren.



Anlässlich seines Besuches des Dürener Stadtfestes wurde Edis Dervišagić, dem Bürgermeister von Gradačac, der Partnerstadt Dürens in Bosnien-Herzegowina, ein ehemaliges Löschfahrzeug der Feuerwehr Düren übergeben. „Wir wissen alle, wie wichtig es ist, eine gut funktionierende Feuerwehr zum Schutz unserer Bevölkerung zu haben“, sagte Bürgermeister Paul Larue zu seinem Amtskollegen bei der Fahrzeugübergabe.

Im vergangenen Jahr erhielt Gradačac, ebenfalls während des Stadtfestes in Düren, die Schlüssel für ein Rettungsfahrzeug, das nach Auskunft der Partnerschaftsbeauftragten Indira Hiseni seitdem dort sehr gute Dienste leistet. Bürgermeister Dervišagić berichtete, dass Gradačac inzwischen ein Gerätehaus für die Feuerwehr gebaut hat und seit dem Vorjahr erstmals eine Berufsfeuerwehr mit 14 Personen unterhält. In dem Gerätehaus stehen bereits zwei gebraucht gekaufte Löschfahrzeuge. Das aus Düren wird das dritte sein. Gemeinsam müssen sie eine große Fläche abdecken. Gerade in den vergangenen Monaten, so erzählte Bürgermeister Edis Dervišagić, waren sehr viele Feuereinsätze notwendig. Er bedankte sich für die kontinuierliche Unterstützung durch die Partnerstadt Düren und äußerte den Wunsch nach einem Erfahrungsaustausch mit den Einsatzkräften der Dürener Feuerwehr. Der Anfang wurde

sofort gemacht. Stefan Kreischer, Abteilungsleiter Technik, und Johannes Rothkranz, Leiter der Dürener Feuerwehr, führten die interessierten Gäste durch die Feuerwache. Der Erfahrungsaustausch der Feuerwehren soll in den nächsten Jahren intensiviert werden. Bürgermeister Paul Larue erinnerte daran, dass auch bei der Pflege der Freundschaft zu den anderen Partnerstädten Dürens die Feuerwehren oft tragende Säulen sind.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass in den nächsten Jahren ein weiteres Löschfahrzeug den Weg von Düren nach Gradačac gehen wird. Der Rat der Stadt Düren hat einstimmig beschlossen, gut erhaltene Rettungsfahrzeuge und Löschfahrzeuge, die nicht mehr den Standards der hiesigen Feuerwehr entsprechen, in Partnerstädte zu überführen, wo sie dringend gebraucht werden. Deshalb waren zur Freude der Partnerschaftsbeauftragten Britta Achberger auch viele Fraktionsvertreterinnen und -vertreter bei der Übergabe des Fahrzeugs an der Feuerwache mit dabei, ebenso wie Thomas Rachel, Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Das drei Jahrzehnte alte Löschfahrzeug aus Düren wird mit technischen Hilfsmitteln ausgerüstet die Reise in die Partnerstadt antreten



Auch in Zeiten des Internets sei die persönliche Begegnung, der direkte Kontakt, unersetzlich, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn bei der Begrüßung einer Schülergruppe aus dem russischen Mytischki. Die Jugendlichen leben acht Tage in Familien von Schülern des Dürener Wirteltor-Gymnasiums.

Der Kreis Düren unterhält seit 2011 eine intensive Kreis-Partnerschaft zum Kommunalbezirk Mytischki (270 000 Einwohner), der in der Nähe von Moskau liegt. Schüleraustausche oder Kontakte zwischen Krankenhäusern sind an der Tagesordnung. Im Juni fand im Kreis Düren eine große Städtepartnerkonferenz statt, an der mehr als 700 Gäste aus beiden Ländern teilnahmen.

„Wir setzen diese wertvollen Begegnungen nun fort“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn beim Empfang der russischen

Schülerdelegation im Kreishaus. Mit dabei waren neben Lehrern und Offiziellen die Schüler des Wirteltor-Gymnasiums, die vor kurzer Zeit selbst im Dürener Partnerkreis zu Gast waren.

Mytischki pflege 13 Partnerschaften mit neun Ländern, sagte Sprecherin Elena Archipova, aber keine Partnerschaft habe sich so gut entwickelt wie die mit dem Kreis Düren. Vor allem die Schüleraustausche seien enorm wichtig. „Wir sind über die Jahre gute Freunde geworden“, sagte Elena Archipova. Dem stimmte Landrat Wolfgang Spelthahn uneingeschränkt zu. „Es ist schön, dass wir uns 80 Jahre nach Beginn des Zweiten Weltkriegs in Frieden und Freundschaft begegnen können.“ Dies sei nicht selbstverständlich. Partnerschaften zwischen Kommunen trügen in hohem Maße zur Völkerverständigung bei.



Im Rahmen seiner Vortrags- und Diskussionsreihe „Demenz kann jeden treffen“ hat der Caritasverband Tagespflege St. Lucas in Kreuzau eine weitere Informationsveranstaltung angeboten. Neben Ellen Hansen-Dichant, Koordinatorin der Tagespflegen in Kreuzau und Abenden und Daniela Groß, Fachstelle Demenz und Hospiz, richtete auch Bürgermeister Ingo Esser einige Worte an die Besucher.

Ellen Hansen-Dichant stellte den Besuchern die Möglichkeiten und Chancen der Tagespflege für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen vor. Dabei wurde auch deutlich, wie entlastend ein solches teilstationäres Angebot am Tag für die pflegenden Angehörigen ist.

Daniela Groß diskutierte mit den Teilnehmern, ab wann „Alter“ beginnt und welche körperlichen Auswirkungen dies

hat. Um dies auch am eigenen Leib erfahren zu können, bestand die Möglichkeit, einen Alterssimulationsanzug anzuziehen, der die Bewegungsfähigkeit, das Gleichgewicht, das Hören und Sehen einschränkt. So ausgestattet sollten die Teilnehmer einige Aufgaben lösen, um selbst zu spüren, wie sehr diese Einschränkungen auch bei vertrauten Tätigkeiten, wie einen Geldbetrag abzählen und Tabletten einnehmen, verunsichern und den Alltag einschränken.

Die Caritas hat ein Infoblatt herausgegeben. Dieses wurde in den Kommunen im Südkreis verteilt, liegt in den Rathäusern aus und ist auch auf der Seite [www.caritas-dueren.de](http://www.caritas-dueren.de) als Download im Bereich Aktuelles/Termine verfügbar. Für Auskünfte steht Organisatorin Ellen Hansen-Dichant auch telefonisch unter 02422 502780 zur Verfügung.

## Gewerbeeinheiten | Bismarck Quartier Düren



**Nur noch zwei Einheiten im Verkauf**  
[www.BQD.de](http://www.BQD.de)

Arbeiten im Bismarck Quartier bedeutet leben mit einer Vielfalt an Möglichkeiten und zukunftsweisenden Konzepten. Sie empfangen ihre Besucher in einer zentral gelegenen, hochwertigen Umgebung und verleihen ihrem Unternehmen damit ein entsprechendes Renommee. Meetings, Veranstaltungen und Feste können inkl. Übernachtungen problemlos vor Ort realisiert werden. Für Sie und ihre Besucher bietet die Tiefgarage genügend Platz.

### Gewerbeeinheiten im Verkauf

**GE1 im Erdgeschoss**  
Gewerbefläche: 355,82 qm  
Kellerraum: 4,84 qm  
Tiefgaragenstellplatz

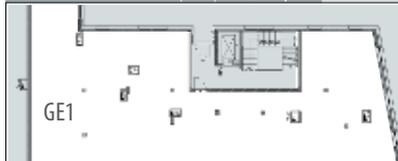
**GE5 im 2. Obergeschoss**  
Gewerbefläche: 328,74 qm  
Kellerraum: 14,15 qm  
Tiefgaragenstellplatz

**Bismarck Quartier Düren GmbH & Co.KG**  
Telefon 02251 1482-102



Gewerbeeinheit GE1 | EG | 355,82 qm

Gewerbeeinheit GE5 | 2.OG | 328,74 qm



Schon zehn Jahre ist es her, dass im Nationalpark Eifel die ersten Junior Ranger ausgebildet wurden: Naturbegeisterte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren durchlaufen dabei eine einjährige „Ausbildung“, schärfen bei regelmäßigen Treffen ihre Wahrnehmung von Natur und erleben eine entstehende Wildnis. Anlässlich des Jubiläums wurden jetzt die ersten „Volunteer Ranger“ ausgezeichnet – acht junge Menschen, die von naturschutzbegeisterten Kindern zu engagierten Jugendlichen herangewachsen sind. In der Wildniswerkstatt Düttling, der Umweltbildungseinrichtung der Nationalparkverwaltung Eifel für Tagesprogramme, gab es zu diesem Anlass ein buntes Programm für Junior Ranger und ihre Familien.

„2009 haben die ersten Junior Ranger in der Eifel angefangen, bisher wurden 284 Kinder zu Junior Rangern ausgebildet und ausgezeichnet. Davon sind heute rund 60 hier, das ist großartig!“, freute sich Maike Schlüter, die das Junior Ranger-Projekt in der Nationalparkverwaltung betreut. „Und es zeigt, dass das Jahr prägt, dass die Erlebnisse hängen bleiben und das Allerwichtigste: Dass es eine Verbindung zur Natur gibt, die mit Freude am Draußensein verbunden ist.“

Nationalpark-Leiter Dr. Michael Rös zeichnete vor rund 120 Gästen insgesamt acht Jugendliche als Volunteer Ranger aus, lobte ihr Engagement und übergab ihnen eine Urkunde. Als äußeres Zeichen ihrer neuen Rolle erhielten die frisch gebackenen Volunteer Ranger außerdem Kapuzenpullover mit Nationalpark-Aufnahmen – finanziert wurden diese durch eine Spende des Rotary Club Aachen Frankenberg.

Der bunte Nachmittag auf dem Gelände der Wildniswerkstatt in Heimbach-Düttling hatte für die Gäste viel zu bieten: Verteilt im Wald waren Stände aufge-



## Junior Ranger im Park

baut, an denen verschiedenste Workshops angeboten wurden. Da wurden Schlüsselanhänger geschnitzt, ein Niedrigseil-Parcours aufgebaut, Fotos gemacht und Tiere und Pflanzen am Wegesrand entdeckt. Ein Workshop informierte über den

Wolf – ein Stück weiter drehte sich alles ums Filzen. Stilecht endete der Tag schließlich mit Lagerfeuer und Stockbrot. Doch, wie wird man Junior Ranger? Bei ihrer Ausbildung kommen die Kinder ein Jahr lang

Natur in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Und weil es für ein positives Naturverständnis wichtig ist, viel Zeit draußen zu verbringen und eigene Erfahrungen zu sammeln, findet die Ausbildung zum Junior Ranger bei Wind und Wetter draußen statt. Wer nach einem Jahr mit einer Urkunde zum Junior Ranger ausgezeichnet wird, kann auch weiter aktiv im Nationalpark Eifel bleiben: Wer möchte, kann selbst Führungen für Familien übernehmen, an Treffen zu fachlichen Themen teilnehmen, sich mit Junior Rangern anderer Schutzgebiete treffen und andere Nationalparks kennenlernen oder das erlernte Wissen an Freunde und Familie weitergeben.



Landrat Wolfgang Spelthahn brachte es knackig und kurz auf den Punkt: „Bahn und Bus gibt es im Kreis nun aus einem Guss. Am Tag zuvor war der Landrat

tium von DKB und Rurtalbahn mit der Rath-Gruppe hat die Ausschreibung gewonnen und steuert nun in die Zukunft. Die Busnutzer wird es freuen,

in den einzelnen Gemeinden Station macht wird für all jene zur Verfügung stehen, die über das Internet hinaus Fragen haben.

Erkennbar sind die Fahrzeuge des „Rurtalbus“ am neuen Logo, das im Schriftzug der Rurtalbahn die Farben der DKB aufgenommen hat und für den

## Bahn und Bus aus einem Guss

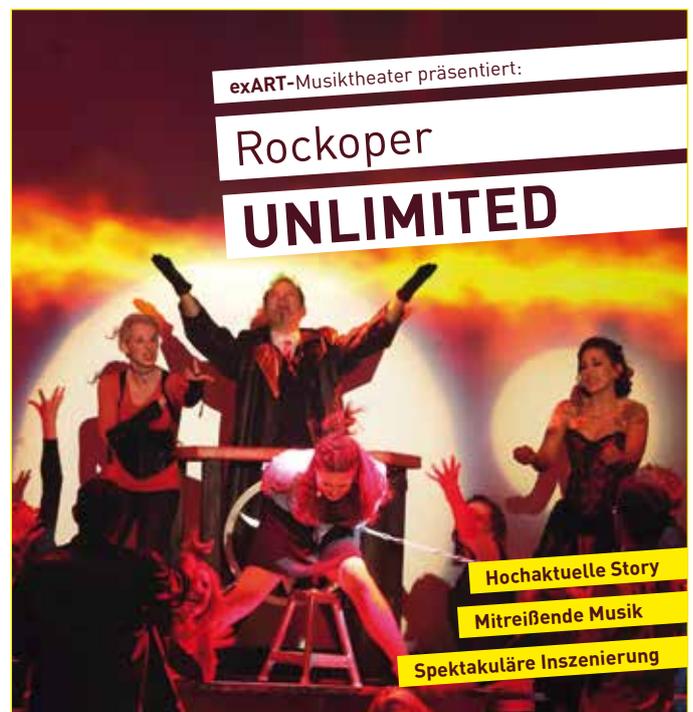


Kreis zusätzlich einen gelben Akzent hat. Positiv aufgenommen wurde, dass durch die Vergabe an das Konsortium alle Beschäftigten übernommen wurden. Guido Emunds erklärte, dass weiterhin Busfahrer gesucht werden. Rund ein Drittel des Aufkommens der Fahrten wird von der Rurtalbus selbst abgewickelt. Die bisherigen Subunternehmer sollen weiter beschäftigt werden, die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Zug um Zug, oder besser Bus um Bus wird der Fuhrpark nun dem neuen Outfit angepasst.

zum Aufsichtsratsvorsitzenden des neuen Unternehmens gewählt worden, das ab dem 1. Januar 2020 den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) entlang der Rur abwickelt. Symbolisch setzte er sich deshalb auch an das Steuer des ersten Busses, der mit dem neuen Logo des Verbunds ab sofort für mehr ÖPNV im Kreis wirbt. Nach über 100 Jahren ist die Dürener Kreisbahn nun „abgefahren“, dafür fährt der „Rurtalbus“ nun an den Haltestellen vor. Vorausgegangen war eine der größten Bus-Ausschreibungen um die Konzessionen für den Verkehr im Kreis. Das Konsor-

denn wie jetzt der Landrat, die Geschäftsführer Hans-Peter Nießen und Guido Emunds, sowie die beiden Betriebsleiter Niklas Asbach und Jacek Kubaczka erklärten, stehen ab Januar mit 100 Linien mehr Verbindungen zur Verfügung als in Köln. Statt bislang 6,38 Millionen Kilometern werden dann acht Millionen Kilometer jährlich zurückgelegt. 250 Busfahrer halten die rund 180 Busse im Einsatz, damit die rund 2000 Fahrten täglich abgewickelt werden können. Sechs neue Ruf-Bus-Angebote wird es geben und neben den bestehenden zwei Schnellbuslinien wird es weitere sieben Schnellbuslinien geben.

Derzeit wird kräftig organisiert. Die Internetseite ist im Aufbau. Zum 1. November wird alles fertig sein und dann werden ebenfalls die Fahrplattabellen und individuellen Fahrpläne veröffentlicht. Ein Infobus, der



18. Oktober 2019 – 20.00 Uhr  
 19. Oktober 2019 – 20.00 Uhr  
 20. Oktober 2019 – 16.00 Uhr

Buch, Text, Regie: Clemens Amendt  
 Musik: Markus Page, Marcel Stoffels

Im Haus der Stadt Düren

Ticketinfos unter [www.exartmusiktheater.de](http://www.exartmusiktheater.de)



Vom Staubsauger bis zum Mähroboter, vom Whirlpool bis zum fertigen Garten: Die Baumesse auf dem Annakirmesplatz war ein Fest für alle, die sich in Zukunft mehr um ihre Immobilie kümmern oder aber sich den Traum der eigenen vier Wände endlich realisieren wollen.

Über 100 Aussteller nutzten das Forum, um sich und ihre



## ***Rund um das Bauen, Renovieren und Speichern von Energie***



Leistungen Mann und Frau vorzustellen. Und es gab bei der Schau fast nichts, was es nicht gibt. Vom Wunderputzmittel bis zur Nippesfigur war alles vertreten. Dazwischen natürlich ebenfalls etliche Angebote und Lösungen für echte Probleme. Dabei stand besonders das Sparen von Energie im Vordergrund. Dämmsysteme für vorhandene Gebäude, Lösungen um die Dächer dichter zu machen und breiten Raum



nahmen Fenster und Türen ein. Letztere ebenfalls unter dem Aspekt, nicht nur die Wärme im Haus zu halten, sondern das Eigentum besser zu sichern.

Zäune, Treppen und Geländer standen ebenso im Fokus wie die Baumaterialien selbst, vom klassischen Holz bis zum Marmor. Und neben den Angeboten der Profis gab es etliche Offerten für Materialien, die sich in Eigenleistung recht einfach verarbeiten lassen, um Wand, Boden und Decke zu verschönern oder energetisch zu optimieren.

Der Veranstalter, die in Marken beheimatete MESA GmbH bot zusätzlich ein breites Spektrum an Fach-Vortragsveranstaltungen an. Dabei standen Experten den Besuchern bei vielen Fragen Rede und Antwort.

**MEHR RAUM  
ZUM WACHSEN**

**SOLARLUX®**



**NOLDEN**  
WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Nolden GmbH · Haustüren & Fenster · Distelrather Str. 7 · 52351 Düren · T.: 02421 / 93 52-0 · [www.nolden-gmbh.de](http://www.nolden-gmbh.de)

Friedrich Merz, CDU-Politiker und bekannt aus Wirtschaft und Politik, diskutiert mit dem Finanzexperten und Vermögensverwalter Dr. Bert Flossbach beim 6. Dürener Stadtgespräch am 5. November in der Festhalle Birkesdorf über die anhaltende Niedrigzinspolitik und deren Folgen für die Geldanlage.

„Null Zinsen – was soll ich mit meinem Geld machen? Das Thema brennt den Leuten unter den Nägeln“, sagt Ulrich Stockheim, Vorsitzender des Vereins Stadtgespräche e.V. und Moderator des Stadtgesprächs.

„Die Lage wird dramatischer. Wir wollen Antworten geben auf die Fragen für Anleger und Kreditnehmer. Aber es soll auch um die langfristigen Auswirkungen gehen, denn Null- und Negativzinsen haben erhebliche Auswirkungen auf das Banken- und Finanzsystem, die Altersvorsorge, den Euro und Europa. Ich freue mich zwei Finanzexperten zu Gast zu haben, die aus unterschiedlichen Perspektiven auf diese Frage schauen.“

Friedrich Merz gilt als einer der profiliertesten und anerkanntesten Experten der deutschen Wirtschaftspolitik, und ist international vernetzt. Von 1989-1994 führten Leidenschaft und Interesse für Politik den Sauerländer ins EU-Parlament. Im Anschluss war er bis 2009 Mitglied des Bundestags und zwei Jahre Vorsitzender der



# STADTGESPRÄCH e.V.

CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Nach zwanzigjähriger Parlamentszugehörigkeit entschied sich Merz 2005, sich wieder seinem erlernten Beruf als Rechtsanwalt zu widmen und wurde Partner der international tätigen Anwaltskanzlei Mayer Brown LLP. Friedrich Merz hält Mandate in mehreren Aufsichts- und Verwaltungsräten. So ist er unter anderem Aufsichtsratsvorsitzender der BlackRock Asset Management Deutschland AG sowie der Flughafen Köln/Bonn GmbH. Der Perspektivwechsel der vergangenen Jahre hat den Blick des überzeugten Europäers auf die Politik geschärft. Seit Juni steht er als Vizepräsident dem Wirtschaftsrat der CDU e.V. vor.

Dr. Bert Flossbach ist Deutschlands erfolgreichster Fonds-

manager und Vermögensverwalter. Zusammen mit seinem Kompagnon Kurt von Storch hat der Betriebswirt in den vergangenen zwanzig Jahren eine der größten privaten Vermögensverwaltungen Europas aufgebaut: die Flossbach von Storch AG. Seit Jahren erwirtschaftet das Unternehmen für seine Kunden überdurchschnittliche Gewinne und betreut ein Vermögen von über 40 Milliarden Euro.

Sein absolutes Markenzeichen ist Flossbachs unabhängige Meinung. „Konsequent unabhängig“ lautet das Motto seines Unternehmens – und diese Haltung öffnet den Blick auf die Finanzmärkte. So gehört er zu den wenigen Finanzexperten, die frühzeitig vor der Finanzkrise 2008 Weichen stellten

und Anleger vor Verlusten bewahrten. Mit dem drohenden Austritt Griechenlands aus der EU wurde Flossbach zu einem der deutlichsten Kritiker des Euro-Rettungsszenarios. Aktuell sieht er die Zinsen „auf ewig bei null“ – eine dramatische Situation, auf die sich Anleger einstellen können, wenn sie die richtige Strategie wählen. Wie alle Gäste beim Dürener Stadtgespräch treten Friedrich Merz und Bert Flossbach ohne Honorar auf. Alle Einnahmen kommen dem Vereinszweck, der Förderung von Sprache, zugute. Karten sind gegen eine Eintrittsspende von 25 Euro im Thomas Cook Reisebüro in der Zehnthofstraße erhältlich oder werden per E-Mail: [info@stadtgespraech-dueren.de](mailto:info@stadtgespraech-dueren.de) angefordert.

**MÖBEL  
HERTEN**  
KÜCHEN + MÖBEL + TISCHLEREI



Jetzt bei uns testen!

WASSERBETT-FEELING

ohne Wasser

Innovation Intelli-Gel® 

- einzigartige Druckentlastung
- optimale Körperunterstützung
- beste Belüftung

Made in Norway



**MÖBEL HERTEN** KÜCHEN MÖBEL TISCHLEREI · ULHAUS 17 · LANGERWEHE · TELEFON: 0 24 23 / 94 00-0 · [INFO@MOEBEL-HERTEN.DE](mailto:INFO@MOEBEL-HERTEN.DE) · [WWW.MOEBEL-HERTEN.DE](http://WWW.MOEBEL-HERTEN.DE)



# 10 000. Mirai nun produziert

Meilenstein für den Mirai: Im Werk Motomachi in Toyota City ist jetzt das 10.000. Exemplar der Brennstoffzellenlimousine (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km;



CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km) vom Band gelaufen. Damit ist die Limousine das meistproduzierte Brennstoffzellenfahrzeug der Welt. Mit dem zehntausendsten Mirai startet nun ein neuer Abschnitt für den Brennstoffzellenantrieb: Ab dem Beginn des neuen Jahr-

zehnts will Toyota die Stackproduktion verzehnfachen und jährlich bis zu 30000 Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik verkaufen – neben dem Mirai auch weitere neue Produkte. Dazu werden die Produktions-Kapazitäten für Brennstoffzellen-Stacks im Werk Honsha sowie für Wasser-

stoff-Tanks im Werk Shimoyama ausgebaut. Die neuen

Anlagen werden 2020 ihren Betrieb aufnehmen.

Auf dem Weg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität spielt der Brennstoffzellenantrieb für Toyota eine zentrale Rolle: Er verbindet das emissionsfreie Fahren – als Abfallprodukt lediglich Wasser-

dampf – mit alltagstauglichen Reichweiten von rund 500 Kilometern und kurzen Tankzeiten. Damit eignet sich die Brennstoffzellentechnik nach Überzeugung von Toyota insbesondere für höhere Fahrzeugklassen sowie für den Nutzfahrzeugbereich. So wird das Unternehmen rund um die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokio 2020 in großem Maßstab Brennstoffzellenbusse einsetzen.



Automeile Düren - da fahr'ich ab!

# Kompakt-SUV in Coupé-Form

Audi erweitert seine Modellpalette um einen Kompakt-SUV in Coupé Form – den Audi Q3 Sportback. Das neue Modell vereint die starke Präsenz und den vielseitigen Alltagsnutzen eines SUV mit der Eleganz und dem agilen Handling eines Coupés.

Niedrige Dachlinie, muskulöser Körper: das Design Der Audi Q3 Sportback steht für Stärke wie Präzision gleichermaßen. Das schwarze Gitter des achteckigen Singleframe ist stark dreidimensional gestaltet und damit besonders sportlich.

Gleiches gilt für die trapezförmigen Lufteinlässe und den expressiven Stoßfänger mit seinem flachen Blade. Im Gegensatz zu den markanten Anbauteilen, die in Kontrastfarbe lackiert sind und damit den SUV-Charakter betonen, steht die coupéhafte Passagierkabine. Die niedrige Dachlinie geht in flach geneigte D-Säulen über und endet in einem Dachkantenspoiler.

So erscheint der Audi Q3 Sportback deutlich länger als sein

Schwestermodell Q3. Zugleich ist das SUV-Coupé fast drei Zentimeter flacher. Über den Rädern weisen starke Konturen auf den quattro-Antrieb hin, der bei den meisten Motorisierungen Serie ist. Am Heck entstehen viele Licht- und Schatteneffekte. Das niedrige Fenster, flankiert von Aeroblenden, und der sportliche Stoßfänger, der den Look der Lufteinlässe auf-



greift, betonen die Breite des Audi Q3 Sportback. Dazu tragen auch die Rückleuchten bei,

die wie die flachen Scheinwerfer keilförmig nach innen verlaufen.

## JUNG UND WILD – UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE

**Unser Preis: 9.990 €**

FIAT 500 1.2 LOUNGE 51kW (69PS), EZ 09/2015, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, schwarz, Klimaanlage, Alu-Felgen PDC hinten, Bluetooth FSE, Nebelscheinwerfer.  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: D.

**Unser Preis: 17.777 €**

Peugeot 308 Active PureTech 81kW (110PS), EZ 11/2017, 20 km, Benzin, Schaltgetriebe, Hurricane grau, Klimaautomatik, Alu-Felgen, PDC hinten, Bluetooth, Tempomat  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,2; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

Abbildungen zeigen Designstudien.

Verbrauchswerte nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

A

AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN SEIT 1967

AUTO CONEN Gruppe

Ständig 1.000 Fahrzeuge auf: [www.autoconen.de](http://www.autoconen.de)

▶ AUTO CONEN GmbH an der Dürener Automeile  
Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel. 024 21/95370

▶ AUTOHAUS PÖLDERL GmbH an der Dürener Automeile  
Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel. 024 21/516660

Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

Für Dürens sportliches Aushängeschild, die SWD Powervolleys, liegen die Saisonvorbereitungen in den letzten Zügen. Die Saison startet am 17. Oktober mit einem Heimspiel gegen die Netzhoppers Königs Wusterhausen in der Arena Kreis Düren. Das nächste Heimspiel findet dann am 27. Oktober gegen den Mitfavoriten Hypo Tirol Alpenvolleys statt. Also gleich zu Beginn der neuen Saison hat man sich Möglichkeit das Team in der Heimat zweimal zu erleben.

Die vergangene Saison war eine der interessantesten in der Geschichte der Volleyball-Bundesliga. Und die SWD Powervolleys Düren haben ihren Teil dazu beigetragen, dass das so war als eines von sechs Teams, von denen offenbar jedes das andere schlagen konnte. Am Ende fehlte Düren die Puste. Während beispielsweise der spätere Meister Berlin Recycling Volleys noch einmal deutlich zulegen, waren die Powervolleys etwas schwach auf der Brust. Wichtige Leistungsträger wie Spielmacher Tomáš Kocian oder Hauptangreifer Sebastian Gevert waren überspielt oder angeschlagen, weil sie nie geschont werden konnten. „Es war unser wichtigstes Ziel, die Mannschaft tiefer zu machen“, sagt Trainer Stefan Falter. Das ist passiert. Im Gegensatz zur vergangenen Saison gibt es sowohl für Kocian, als auch für Gevert nicht nur einen Ersatz, sondern Alternativen, die ihre eigenen Stärken einbringen.

Eric Burggräf heißt der junge Spielmacher neben Kocian, Philipp Schumann konkurriert mit Gevert um den Platz des Hauptangreifers. Burggräf (20) kommt von der Junioren-Nationalmannschaft nach Düren, Schuman (26) hat bisher in der 2. Liga gespielt, jetzt sein Lehramtsstudium hinter sich und will wissen, wie weit er es in Liga eins bringen kann. In



## Heimspiel zum Saisonstart

Liga 2 war das Limit erreicht, Schumann war im vorvergangenen Jahr wertvollster Spieler der Liga.

Der Wertvollste aus Liga 2 aus der vergangenen Saison spielt jetzt ebenfalls in Düren, ist 21 Jahre alt und heißt Tobias Brand. Der ist einer von vier Volleyballern, die dafür sorgen, dass Düren zum ersten Mal seit langer Zeit vier spielfähige Alternativen für den Außenangriff hat. Neben Jung-Profi Brand sind das der finnische Nationalspieler Niklas Seppänen, Egor Bogachev, der mit Berlin schon drei Mal Meister

wurde und in Düren mehr Einsatzzeiten sucht, und Björn Andrae. Der ist zwar schon 38 Jahre alt, aber immer noch eine Verstärkung.

Kein Wunder, als langjähriger Kapitän der deutschen Nationalmannschaft und Profi in den stärksten Ligen der Welt hat Andrae alles gesehen, was es im Welt-Volleyball zu sehen gibt. In Düren spielt er, weil er Spaß an Düren hat. Sonst hätte er sich nicht dafür entschieden, im vergangenen Dezember spontan aus dem Ruhestand zurückzukehren und anschließend seinen

Vertrag zu verlängern. „Wir können wirklich zufrieden sein mit der Mannschaft. Sportlich und menschlich hat in der Vorbereitung viel klick gemacht“, beschreibt Falter.

Ohnehin sei die Vorbereitung gut gelaufen. Die Powervolleys gehen mit einem Start-Vorteil in die Liga. Dass fast alle Spieler die Vorbereitung von Anfang an mitgemacht haben, ist ein seltener Umstand. Einzig Libero Blair Bann stößt erst einen Tag vor dem Saisonstart zur Mannschaft. Bis auf einen Besuch von einer Woche war der Kanadier mit seiner Nationalmannschaft unterwegs. Er gehört zu den alten Sechs. Also den Spielern über 30. Die jungen Sechs liegen zwischen 20 und 26 Jahren. Eine ungewöhnliche Struktur, die aber stimmt, wie Falter berichtet.

„Die Alten sind motiviert, nochmal Erfolge zu feiern und die Jungen sind sehr wissbegierig und ehrgeizig.“ Aufgrund der Tiefe des Kaders scheut Falter auch nicht vor davor zurück, ein ehrgeiziges Ziel zu formulieren: Halbfinale. So weit zu kommen wird schwer. Mutmaßlich setzt sich der Trend der vergangenen Jahre fort, dass die Liga jedes Jahr stärker wird. Bei den Powervolleys ist das Selbstvertrauen groß darin, dass sie zu den Teams gehören, die stärker geworden sind.



Es ist keine Neuigkeit mehr, dass moderne Fahrzeuge aller Hersteller über zahlreiche Sensoren und Steuerungssysteme im Fahrzeug alle möglichen Daten zum Fahrverhalten des Fahrzeuges, aber auch zur Nutzung durch die Fahrer, sammeln und an die Hersteller schicken. Und hierbei handelt es sich nicht nur um Daten über den Verbrauch, Fahrtstre-

unklar, zumal sich die Politik mit diesem Thema schwertut. Fakt ist, dass gerade die Aufzeichnungen der Daten über das Fahrverhalten im Falle eines Unfalls wichtige Rückschlüsse liefern könnten und sogar zur Aufklärung eines Verkehrsunfalls beitragen können, denn nicht immer steht ein Zeuge zur Verfügung. Hier könnten Sachverständige Licht ins Dun-

kel bringen, wenn sie Zugriff auf die Steuerungssysteme der Fahrzeuge hätten. Genau das wird ihnen häufig durch die Hersteller jedoch verweigert, interessanterweise aus Gründen des Datenschutzes. Lediglich der Toyota-Konzern agiert hier transparent und kooperativ. Dass hier alle Autohersteller demnächst nachziehen müssen, dafür soll im



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

## Das Auto sammelt fleißig Daten

cken oder das Bremsverhalten, sondern sogar die genutzten Telefonkontakte, die Sitzposition der Insassen oder aber auch die abgespielte Musik.

All dies senden die Fahrzeuge regelmäßig an die Hersteller. Was die Autobauer mit diesen Daten anstellen, geben sie selten preis und auch wem diese Daten gehören, ist letztlich



nächsten Jahr Brüssel sorgen. Die verbraucherfreundliche EU-Kommission beabsichtigt die Verabschiedung einer Verordnung, wonach VW, Mercedes & Co. mit offenen Karten spielen müssen, was die gesammelten Daten angeht. Dies wird dann dazu führen, dass ein Sachverständiger aufklären kann, wer den Unfall verursacht hat, aber auch, ob der Fahrer zum Unfallzeitpunkt „Highway to Hell“ im Ohr hatte...

**Sie haben eine Frage?  
Dann schreiben Sie uns:  
info@dettmeier.de**

# Dettmeier | Rechtsanwälte

Einen unterhaltsamen Abend mit Live-Musik und Comedy genießen und dabei noch gewinnen können? Kein Problem: Am 16. Dezember 2019, 19:30 Uhr, richtet die Sparkasse Düren in der Arena Kreis Düren die Monatsauslosung „PS-Sparen und Gewinnen“ der rheinischen Sparkassen aus. Stargast des Abends ist Beatrice Egli mit Band.



Hailey Bartholomew

BeratungsCentern und den Filialen der Sparkasse Düren. Der Eintrittspreis für die hochkarätige Veranstaltung mit freier Platzwahl beträgt 15 Euro. Im Kartenpreis enthalten ist ein PS-Los und somit die Chance auf einen Gewinn von bis zu 250.000 Euro. Die Monats-Gewinnzahlen werden noch an dem Abend in der Arena gezogen. Vielleicht können

## Tanzen, lachen und gewinnen

Die Schweizer Schlagersängerin startete ihre Karriere im Jahr 2013 durch den Sieg bei der Casting-Fernsehsendung ‚Deutschland sucht den Superstar‘ und ist bis heute - gemessen an ihren Nummer-1-Alben - die erfolgreichste Schweizer Künstlerin.



Patrick Lüste

nur musikalisch, sondern ebenfalls amüsant zugehen. Dafür sorgt der Moderator des Abends, Guido Cantz. Der aus dem Fernsehen bekannte Comedian wird die Arena mit seinem Comedy-Stand-up-Auftritt zum Lachen bringen.

Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort im Vorverkauf in den

Sie sich also bereits vor Ort über Ihren Gewinn freuen.

Mit einem PS-Los haben Sie nicht nur die Chance auf Geldgewinne, sondern tun gleichzeitig auch noch etwas Gutes: Die Überschüsse der PS-Lotterie spendet die Sparkasse Düren an gemeinnützige Institutionen, Vereine und Projekte aus dem Kreisgebiet – getreu dem Slogan „Wir stehen dahinter“.

Doch in der Arena wird es an dem Abend nicht

Mit einem präzise modifizierten Design, einer erweiterten Auswahl an innovativen Ausstattungsmerkmalen und aktueller Technologie in den Bereichen Bedienung und Vernetzung schärft der neue MINI Clubman sein Profil als stilvoller Individualist im Premium-Kompaktsegment. Der variable Fünfsitzer, der MINI typischen Fahrspaß mit hoher Alltags- und Langstreckentauglichkeit kombiniert, gewinnt durch frische Akzente im Exterieur und im Interieur zusätzlich an Ausstrahlung und ist jetzt bei MINI HORN in Düren und Euskirchen zu erleben. Die jüngsten Updates im Angebot der digitalen Services von MINI Connected unterstreichen den fortschrittlichen und lifestyle-orientierten Charakter des neuen MINI Clubman. Darüber hinaus bieten attraktive Ergänzungen im Programm der Sonderausstattungen und des Original MINI Zubehörs zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung. Fahrkomfort, Raumangebot



## Willkommen im Club, Mann



und Variabilität kennzeichnen die Allround-Eigenschaften des neuen MINI Clubman, der mit der modernen Interpretation des klassischen Shooting-Brake-Konzepts einen eigenständigen Stil im Kompaktsegment vertritt. Vier seitliche Türen und fünf Sitzplätze sowie ein vielseitig nutzbarer Gepäckraum hinter den beiden Split Doors am Heck gewährleisten hohe Funktionalität und die für MINI charakteristische kreative Raumnutzung. Markentypische Agilität garantieren das moderne Antriebs-

portfolio und die hochwertige Fahrwerkstechnik des neuen MINI Clubman. Drei Otto- und drei Dieselmotoren mit einem Leistungsspektrum zwischen 75 kW/102 PS und 141 kW/192 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,5 – 4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 147 – 105 g/km) stehen zur Auswahl. Die jeweils stärksten Otto- und Dieselmotoren können auf Wunsch auch mit dem Allradantrieb ALL4 kombiniert werden.

Stilvoll, individuell und exklusiv präsentiert sich das Karosseriedesign des neuen MINI Clubman. Seine unverwechselbaren Proportionen resultieren aus dem für MINI typischen sportlich-straff modellierten Karosseriekörper, einer dynamisch gestreckten Dachlinie und einem steilen Heck. Darüber hinaus verhelfen ihm die aus zwei seitlich öffnenden Flügeln bestehende Split Doors am Heck zu seinem im Kompaktsegment einzigartigen Status als 6-Türer

mit hervorragender Vielseitigkeit dank eines bedarfsgerecht von 360 auf bis zu 1250 Liter erweiterbaren Gepäckraums.

Der neue MINI Clubman: Die Highlights im Überblick:

- > Eigenständiges Frontdesign mit neugestaltetem Kühlergrill.
- > neue LED-Scheinwerfer mit Matrix-Funktion für das Fernlicht.
- > neue LED-Nebelscheinwerfer mit Tagfahrlichtring.
- > LED-Heckleuchten serienmäßig, optional im Union-Jack-Design.
- > neue Karosseriefarben, neue Option Piano Black Exterieur.
- > neue Leichtmetallräder.
- > Sportfahrwerk mit Fahrzeugtieferlegung um 10 Millimeter.
- > Neues Angebot an Leder- und Stoffausstattungen und Interieuroberflächen.
- > Neues Ausstattungsprogramm von MINI Yours.
- > MINI Connected mit neuen Funktionen.
- > erweitertes Angebot an Original MINI Zubehör.





**Jubel kannte keine Grenzen**

14:12 für die Demons gegen die Rheine Raptors hieß es beim Schlusspfeiff. Der Landesliga-Aufstieg war dem Dürener American-Football-Team gelungen, der Jubel kannte keine Grenzen. Düren feiert nach dem



19:14-Hinspielerfolg das Meisterstück. Ungeschlagen durch eine Saison zu marschieren, sich dann auch noch in zwei packenden Playoff-Duellen um die Meisterschaft letztlich souverän den Titel zu sichern, das „kommt nicht so oft vor“, weiß Sebastian Granderath. Der Headcoach bekräftigte: „Das ist keine Selbstverständlichkeit und einem guten Mix in unserer Mannschaft zu verdanken.“ Vor der Spielzeit hatte sich rund um den neuen Trainer bei seiner ersten Station ein Team gefunden, das aus „erfahrenen Rückkehrern und jungen Wilden“ zusammengestellt wurde. Die Mischung stimmte – und über die Spielzeit hinweg untermauerten die Rurstädter

ihre Ambitionen. Über weite Strecken der Runde prägte die Offense der Demons das Geschehen in der NRW-Liga, Gruppe West, erzielte dabei beachtliche 234 Punkte. Mit nur 28 Gegenpunkten überzeugte auch der Abwehrverbund. Glänzen konnte die Defense allerdings vor allem in den Playoff-Spielen. „Während die Offense in beiden Begegnungen ein wenig ins Stocken geriet, hat uns die Defense gerettet“, meinte Granderath überglücklich, dass die monatelange, harte Arbeit ihren Lohn im Aufstieg fand.

„In der Landesliga wird es nicht so einfach wie in diesem Jahr“, warnt der Cheftrainer vor zu viel Übermut. Er sieht allerdings „eine realistische Chance, dass wir im Mittelfeld landen oder sogar oben mitspielen können“. Das hänge aber auch ein wenig davon ab, mit welchem Kader im November die Vorbereitung startet. „Wir haben am 4. November unser

offenes Team-Meeting. Dabei können sich auch Spieler von anderen Mannschaften vorstellen, die gerne bei uns auflaufen möchten. Erst danach steht der Kader fest“, erklärt Granderath. Zunächst gilt es dann, drei Monate lang ohne Ball die Grundlage zu schaffen. Verfeinert wird das Spielsystem danach.

Natürlich weiß der Coach schon über die meisten seiner Schützlinge, ob sie bleiben wollen oder nicht. Einer von ihnen steht gar vor dem Sprung in die German Football League, der höchsten deutschen Spielklasse: Sven Appelt, einer der Unterschiedsspieler aus der Dürener Defensivreihe. „Es ist unser Ziel, junge Spieler zu formen und ihnen diese Perspektive zu ermöglichen“, so sein Coach. Wohin es Appelt zieht, sei aber „noch nicht spruchreif“. Doch Dürener Spieler sollen nach Möglichkeit nicht nur andernorts höherklassig spielen können. „Hier sind gute Strukturen einfach und schnell entstanden. Es gibt schnelle Entscheidungswege. Die Voraussetzungen sind geschaffen, auf Sicht höher als in der Landesliga beheimatet zu sein. Mittelfristig ist das Ziel, den stetig wachsenden Strukturen entsprechend weiter aufzusteigen“, betont Granderath.



**WHAUPT** GMBH  
...der Autolackprofi

Am Langen Graben 35 • 52353 Düren  
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

www.autolackprofi.de

**Unfall... Was nun?**

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattheihwagen
- Windschutzscheiben-Service
- Hol- & Bringservice
- Komplette Schadenabwicklung

02421/8777

info@whaupt.de

**9.Okt. Film**  
**tanzwärts:** Roter Teppich, Popcorn, Film ab: Düren Kultur lädt zur öffentlichen Film Premiere ins Haus der Stadt ein. Gezeigt wird „tanzwärts 2019 – der Film“ und eingeladen sind nicht nur die aktuellen Tänzerinnen und Tänzer, sondern ebenfalls Freunde, Familie und alle, die Interesse am Community-Dance-Projekt tanzwärts Düren haben.

Seit 2014 bewegt tanzwärts Düren einmal im Jahr rund 80 Menschen zwischen 8 und 80 Jahren. Menschen, die Spaß an der Bewegung haben und sich auf das Abenteuer Community Dance eingelassen haben. Im Jahr 2019 waren dies zahlreiche Frauen, Männer, Kinder (u. a. Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule St. Joachim) und Jugendliche aus Düren und dem Kreis, aber auch aus Aachen und Jülich sowie Geflüchtete aus Eritrea, Syrien und Afghanistan. Insgesamt waren 2019 mehr als 13 Nationalitäten unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

**18 Uhr Haus der Stadt**

**10.Okt. Lesung**  
**„Ringelnetz“** Lesung mit Musik von Cantalyra. Joachim Ringelnetz – Schriftsteller, Kabarettist und Maler – ist vor allem wegen seiner skurrilen Witz-Verse beliebt. Dirk Chr. Siedler wird vor allem seine eher unbekannteren zeitkritischen Gedichte und Texte zwischen den beiden Weltkriegen präsentieren. Mit der kommunistischen Revolution nach dem Ersten Weltkrieg sympathisierend, wurde Ringelnetz ein kritischer Begleiter der wilden 1920er- und 1930er-Jahre in Berlin. Dort verbrachte er seine letzten Lebensjahre mit Blick auf den Sachsenplatz. An diesem Abend werden wir auch seine dortige illustre Nachbarschaft kennenlernen. Zu ihnen gehörten Max Schmeling, Anny Ondra, Paul Hindemith u.a. Der Berliner Dirk Chr. Siedler ist in der Nähe des Sachsenplatzes aufgewachsen und macht nun seinen Traum wahr, seinem „Nachbarn“ einen unterhaltsamen und gleichzeitig nachdenklichen Abend zu widmen. Für den musikalischen Teil sorgt eine kleine Besetzung der Skunkband „Cantalyra“.

**20 Uhr, KOMM**

**11.Okt. Krimi**  
**Die Krimibuchautoren Ulri-**

ke Bliedert, Wolfgang Burger mit Hilde Artmeier im Doppelpack sowie Christiane Dieckerhoff erwarten ihr Publikum mit ihren mörderischen Geschichten auf Burg Nideggen.

**19.30 Uhr Burg Nideggen**  
 Zusätzlich bietet die Kulturinitiative im Kreis Düren e.V. eine Mitmachlesung für alle jungen Krimifans am Samstag, den 12. Oktober um 16.30 Uhr an. Die Autorin Christina Foshag präsentiert ihren spannenden Roman „5 Sterne-Spuk – Rettung für das Burghotel“.

**11.Okt. Kunst**  
**„Linnichs Lichtblicke“** Der Linnicher Kultursommer im Deutschen Glasmalerei-Museum in Linnich. Die Abschlussveranstaltung des Linnicher Kultursommers mit Illuminationen an der katholischen und evangelischen Kirche, auf dem Promenadenrundweg und um das Deutsche Glasmalerei-Museum. Der vollständige Ablauf wird noch bekanntgegeben. Es gibt eine Nachwächterführung mit Stefan Helm ab 20 Uhr. Für musikalische Unterhaltung im Glasmalerei-Museum sorgt die Band „Beets, n' Berries“.

**19 Uhr Deutsches Glasmalerei-Museum**

**14.Okt. Kleinkunst**  
**KUNST GEGEN BARES** Die Kleinkunstshow. Stand-Up-Comedy, Musik, Poetry Slam u. v. a. „Kunst gegen Bares“ ist eine Kleinkunst-Show mit jeweils 8 Künstlern. Jeder der Künstler hat 10 Minuten Zeit, seine Kunst auf der Bühne zu präsentieren. Zum Schluss der Show entscheidet das Publikum durch Geldeinwurf in 8 Sparschweine, wer der Sieger des Abends ist: das „Kapitalistenschwein des Monats“.

**20 Uhr, KOMM**

**17.Okt. Musik**  
**SESSION DÜREN:** Eine Jam-Session ist ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern, die üblicherweise nicht in einer Band zusammenspielen. Hierzu ist eine gute Absprache, aufeinander hören und ein miteinander musizieren wichtig. Die Session ist anfangs oft blueslastig, andere Musikrichtungen sind natürlich auch willkommen. Beschallungsanlage, Schlagzeug, Verstärker für Gitarre und Bass werden zur Verfügung gestellt. Auch akustische und andere Ins-

trumente sind gerne gesehen. Zu Beginn der Jam-Session gibt es in der Regel eine Opener Band.

Es führen Hardy Becker und Hans-Josef Schmitz durch die Jam-Session. Hierzu bitten wir teilnehmende Musiker, sich im Vorfeld oder am Abend selber anzumelden. Weitere Info: [www.sessiondueren.de](http://www.sessiondueren.de)  
**19:30 Uhr KOMM**

**18.Okt. Musiktheater**  
**Unlimited:** Im Kulturkino Vogelsang feierte das Musiktheater exART aus Hürtgenwald im letzten Jahr einen fulminanten Erfolg. Über 3000 Zuschauer erlebten in Vogelsang die Rockoper „Unlimited“ und waren begeistert. Die Rockoper „Unlimited“ ist die aktuelle Produktion des exART-Musiktheaters und bietet zeitgenössisches Musiktheater und „grenzenlose“ Unterhaltung auf höchstem Niveau. Jetzt besteht die Möglichkeit, das Stück „Unlimited“ ein zweites Mal zu erleben. Diesmal im Haus der Stadt in Düren. Premiere ist Freitag, 18. Oktober. Weitere Vorstellungen sind für Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober, angesetzt. Freitags und samstags beginnen die Aufführungen um 20 Uhr, sonntags ist um 16 Uhr Start.  
**Haus der Stadt**

**19.Okt. Musik**  
**B:O:M** präsentiert DAWN OF DESTINY, TARCHON FIRST, TUMULUS, MODO, Metal und Hardrock  
 DAWN OF DESTINY ist eine energiegeladene Liveband mit Tournee-Erfahrung in sehr vielen europäischen Ländern. Die italienische Heavy-Metalband TARCHON FIRST konnte 2018 bei Wacken Open Air erfolgreich überzeugen. Mit ungewöhnlichem Sound und weiblichen Vocals präsentiert sich die Metal-Alternative-Band TUMULUS aus Witten und die aufstrebende Alternative-Rock-PopBand MODO besucht uns aus dem Kreis Heinsberg.  
**18:30 Uhr KOMM**

**19.Okt. Schlager**  
**Eloy de Jong** ist der Shoo-



ting-Star 2018. Mit seiner emotionalen und äußerst le-

bendigen Art verzaubert er die Schlager-Welt und singt sich in die Herzen der Musik-Liebhaber.

Bei seinem Auftritt in Florian Silbereisens Show „Heimlich!“, hat er den Song „Egal was andere sagen“ gesungen – und damit das Publikum zu Tränen gerührt. Die deutsche Version des „Boyzone“-Songs „No Matter What“ sang er zum Gedanken an seinen einstigen Partner, den verstorbenen „Boyzone“-Sänger Stephen Gately. Mit dem Album „Kopf aus – Herz an“ hat der einstige „Caught in the Act“-Sänger wochenlang die Spitzenregion der deutschen Charts aufgemischt und schließlich sogar die Nummer 1 erreicht.

**20 Uhr Arena Kreis Düren**

**26.Okt. Fete**  
**DANCE TRIP: Die ultimative Tanzfete für alle, die auf gute alte und neue Rock- und Popmusik tanzen wollen.**

**22 Uhr KOMM**

**27.Okt. Kunst**  
**Elmar Valter** präsentiert in „Dürens Posthotel“ eine großformatige „Valtografie“. Dies ist eine Fusion aus drei verschiedenen Motiven von Edward Hopper: „Hotel Room“ 1931, „Morning Sun“ 1952, und „Excursion into Philosophy“ 1959. Alle drei Motive beruhen jedoch nicht auf den Original-Gemälden von Hopper, sondern stellen Zitate aus dem Film „Shirley - Visions of Reality“ 2014 von Gustaf Deutsch dar, der eine Geschichte in den 20er-Jahren anhand 13 verschiedener Hopper-Motiven erzählt

Diesen besonderen Ansatz des „Zitats vom Zitat...“ hatte Valter bereits bei dem Bild „PAPERGRIET“ verfolgt, bei dem ebenfalls nicht das Gemälde von Vermeer, sondern die Schauspielerin Scarlett Johansson in ihrer Rolle in der Buchverfilmung „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“ dargestellt ist. Auch diese Arbeit ist nun im Foyer des Posthotels dauerhaft ausgestellt.

Die aktuelle „Valtografie“ von Elmar Valter heißt „PAPERSHIRLEY“ Sie besteht aus 18496 Papierknäueln und ist ebenfalls im Posthotel zu bewundern. Aus diesem Anlass gibt es ein Grillfest mit Live-Musik im Garten des Posthotels. Der Eintritt ist frei.

**14 Uhr Dürens Posthotel**

**29.Okt. Musikkabarett**  
**NESSI TAUSENDSCHÖN** feat. **William Mackenzie (git)**. Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondan kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung, dann verwischen sich die Grenzen zwischen innerer, erinnertes seelischer Realität und äußerer leibhaftiger Gegenwart, zwischen Öffentlichkeit und Privatem, ja Intimem und kein Auge bleibt trocken.

Kurz gesagt: Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

**20 Uhr KOMM**

**30.Okt. Musik**  
**Der Vorverkauf** für das 52. Wohltätigkeitskonzert im Haus der Stadt am Mittwoch, dem 30. Oktober, 20 Uhr, hat begonnen. Karten für das Benefizkonzert mit dem in Düren bekannten und beliebten Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr unter Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper sind im iPUNKT am Markt 6, Tel. 02421 25-2525, [www.theatertickets.dueren-kultur.de](http://www.theatertickets.dueren-kultur.de) für 15 Euro (zzgl. 1 Euro Ticketge-bühr) erhältlich. Ein Blick auf das Programm weckt Vorfreude pur. Das Luftwaffenmusikkorps spielt unter anderem das Vorspiel zum 3. Akt der Oper „Lohengrin“ und den Triumphmarsch aus „Aida“, beschwört den Karneval in Venedig herauf, entführt nach Mexiko, lässt den Krönungsmarsch und Beschwingtes aus dem Film „1941“ erklingen, präsentiert Schlager von Tom Jones und Roger Cicero auf ganz eigene Weise. Dabei zeigt das Musikkorps nicht nur Harmonie im Zusammenspiel, sondern gibt auch Solisten Raum, ihr Können zu beweisen. Die Sparkasse Düren unterstützt das Wohltätigkeitskonzert, dessen Erlös dieses Mal zur Hälfte der Aktion „Gegen Kinderarmut in Düren“ und zur Hälfte dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. zugute kommt.  
**20 Uhr Haus der Stadt**

**5. Nov. Gespräch**

**6. Stadtgespräch.** Friedrich Merz, CDU-Politiker und gleichermaßen bekannt aus Wirtschaft und Politik, diskutiert mit dem Finanzexperten und Vermögensverwalter Dr. Bert Flossbach beim 6. Dürener Stadtgespräch über die anhaltende Niedrigzinspolitik und deren Folgen für die Geldanlage. Die Moderation führt der Dürener Kommunikationsexperte Ulrich Stockheim.  
**19 Uhr, Festhalle Birkesdorf**

**9./10. Nov. Krippen**

**16. Nidegger Krippenausstellung** im St.-Johannes-Haus in der Kirchgasse 6 (Pfarrgarten). Auf die Besucher warten neben zahlreichen Darstellungen der Geburt Christi eine Cafeteria sowie ein Krippenmarkt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den ambulanten Hospizdienst „hortus dialogus“ in Nideggen-Abenden wird herzlich gebeten.

**16. Nov. Musik**

**Memento IV** - Erinnerung und Hoffnung ist ein bemerkenswerter musikalischer Abend in der Annakirche in Düren überschrieben. Am Jahrestag der Zerstörung der Stadt 1944 soll Blues-Power mahnen, den Frieden zu wahren. Akteure sind John Scofield und Jon Cleary. Im Vorprogramm sind die Annabells zu hören. Der Abend ist eine Kooperation der Pfarre St. Lucas und des Lions Hilfswerk Marcodurum.

Die F. Victor Rolff-Stiftung und die Sparkasse Düren unterstützen den Abend  
**19 Uhr Annakirche Düren**

**16. Nov. Comedy**

**„Das Ende der Bescheidenheit“** Eine kleine Anleitung zum Größenwahn mit Anika Zink. Haben Sie auch so viele Talente, die Sie der Welt zeigen könnten, wenn die Welt dann mal endlich zu Ihnen hingucken würde?

Eigentlich weiß es jeder von uns längst: Jetzt bin ich dran! Für Bescheidenheit und Zurückhaltung ist in Zeiten der Selbstinszenierung keine Zeit mehr. Es wird immer wichtiger, wichtig zu sein, sonst kommt man unter die Räder.

Überall locken Supermodels, Supertalents, Superfood, Superserien, Supereinschaltquoten, Superschnäppchen, Super Bowl, Supervisoren, Superklima und Supersex.

Alle sind super fit, super talentiert, super schön, super jung, super geil, super laut... zumindest auf ihren Selfies. Nur die Normalos sind weg – aus unserem Viertel, unserer WhatsApp Gruppe und auf Instagram. Jeder längst für sich ein Unikat und in seiner Welt berühmt. Aber wer ist noch übrig, um uns zu bewundern? Und vor allem wofür?

**20 Uhr, Römerthermen Zülpich**

**16. Nov. Theater**

**Im Rittersaal** der Burg Nideggen führt die Wenkbüggel-Zunft in fünf Szenen den Mundartschwank „Der Wenkbüggel auf Burg Nideggen“ von Matthias Büchel auf. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Platzreservierung ist nicht möglich.

**19 Uhr Burg Nideggen**

**18. Nov. Musik**

**VIV-Industriekonzerte:** Fabian Müller, ein junger Pianist, der schon mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, ist am Montag, 18. November 2019 zu Gast im Dürener Haus der Stadt. Auf dem Programm stehen drei große Musiker der abendländischen Klavierliteratur: Johannes Brahms, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven.

**20 Uhr, Haus der Stadt Düren**

**20. Nov. Musik**

**Junodori** Die begnadete Pianistin hat vor kurzem ihr erstes Album auf den Markt gebracht. Judith Nordbrocks Vorbild Jamiroquai beeinflusst ihren Musikstil und sie

**Bei Hämmer** Eventkneipe

spannt den Bogen von stimmungsvollen Balladen bis hin zu funkgroovigen Stücken und vereint Harmonien und Rhythmen, die weder zu einfach noch zu komplex sind. Zusammen mit ihrem Saxophonisten hat sie auch Cover-Stücke auf der Agenda. Eintritt ist frei:

**20 Uhr, Bei Hämmer, Vettweiß**

**22. Nov. Krimi**

**Susanne von Borsody**, gefeierter Bühnen- und Fernsehstar, erwartet ihre Gäste im Deutschen Glasmalereimuseum Linnich zur Lesung „Erika oder: Der verborgene Sinn des Lebens“ aus der Feder von Elke Heidenreich.  
**20 Uhr, Deutsches Glasmalereimuseum**

**25. Nov. Musik**

**Peter Kraus** feiert seinen 80. Geburtstag! Das will der Superstar der wilden 50er- und 60er-Jahre natürlich auch mit seinen Fans richtig feiern. Grund genug für den „ewig jungen“ Ausnahmekünstler, im Rahmen einer



großen Jubiläumstournee die Perlen seines außergewöhnlichen, musikalischen Oeuvres und der Zeit, die ihn prägte, auf ausgewählten Bühnen zu präsentieren. Dabei wird er nicht nur eigene große Hits, sondern vor allem auch seine persönlichen Lieblingssongs von anderen berühmten Interpreten wie Fats Domino, Elvis Presley oder Tom Jones darbieten. Eine musikalische Geburtstagsfeier mit zeitlo-

sen Hits wie „Rock Around The Clock“ oder „Roll over Beethoven“, aber auch mit eigenen neuen Titeln wie „Enjoy yourself“ und „Wie schön wär diese Welt“.

**19.30 Uhr Arena Kreis Düren**

**26. Nov. Comedy**

**„Merry Christmaus!“** – das wünscht das Springmaus-Ensemble dem Publikum schon heute. Ein paar Geschenke haben die Springmäuse in ihrem neuen Weihnachtsprogramm „Auf die Tanne, fertig, los!“

Merry Christmaus“ natürlich auch dabei. Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy versüßen sie das Warten auf das Christkind. Ein Abend voller Stimmung, aber garantiert ohne Einkaufsstress, trockenen Gänsebraten und Familienkrach!

**20 Uhr, im Haus der Stadt Düren**

**30. Nov. Krimi**

**„Tatort Dinner“** Das Dorint Hotel Düren wird zur Table-Dance-Bar! „St. Pauli, Leichen von der Stange“ Das spannende Theaterstück mit Sex & Crime, Hamburger Flair und norddeutschem Witz, entführt in die Table-Dance-Bar „Die lange Stange“.

Der ehemalige Türsteher und Geldeintreiber Kassierer-Pitt hat sich seinen Traum von einer eigenen Bar erfüllt. Zur Eröffnung kündigt er die heißesten Girls der Reeperbahn an. Doch er hat die Rechnung ohne die alteingesessene Konkurrenz gemacht. Die Platzhirsche sind keineswegs erfreut. Sie lassen sich nicht kampflös verdrängen. Und im zwielichtigen Milieu mit harten Jungs und schnellem Geld ist ein Mord keine Außergewöhnlichkeit. Auf'm Kiez wird Klartext geredet.

**19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) Dorint Hotel, Düren**

# MEMENTO IV

ERINNERUNG UND HOFFNUNG

BLUES POWER

Vorprogramm:



in Kooperation:

Kirchengemeinde St. Lukas, Düren



LIONS HILFSWERK MARCODURUM e.V.

Unterstützt durch:




Infos unter:  
[www.memento-dueren.de](http://www.memento-dueren.de)

# JOHN SCOFIELD

# &

# JON CLEARY

# 16.11.2019

## St. Anna · 19 Uhr

Eintritt: 25 €

(zogl. evtl. Vorverkaufsgeldbesitz)



Das Papiermuseum Düren hat dem verstorbenen Peter Viehöver stets sehr am Herzen gelegen. Zum einjährigen Geburtstag des neuen Museums wurde deshalb eine Ausstellung mit Stücken aus der Viehöver-Sammlung eröffnet. Bürgermeister Paul Larue, Museumschefin Anja Dorn und Klaus

Windhagen vom Verband Deutscher Papierfabriken schnitten gemeinsam einen Kuchen an, der das Museum in Buttercreme darstellte (1). Zugegen waren Horst Bertram (2), Hubertus Schoeller (3), Ruth Tempelaers (4), Bernd Hahne (5), Felix Renker (6), Heinrich August Schoeller (7), Georg Neu-



len (8), Peter Viehoevers Tochter Lydia Kruse (9), Dr. Detlef Rohdius (10), Otto Merkens (11) und Verena Schloemer.

Die IAA in Frankfurt schwächelte. Der kleine Bruder, die Dürener Autoschau, war trotz Regens ein Erfolg. Obermeister Rolf Ferebauer (13) eröffnete

die Ausstellung gemeinsam mit dem Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Düren, Udo Zimmermann (14), und Organisator Hans-Jörg Herten (15). Gekommen waren Ari Wooning (16), Handwerkskammer-Vize Marco Herwartz (17), Klaus Schmitt (18), Andreas Klaus (19),



# DÜRENER LEUTE



MdL Dr. Ralf Nolte (20), Rolf Peter Hohn (21), Karl Schavier (22), Shari Sazma (23), Marcel Söns (24), Norbert Schmitz (25), Uwe Günther (26), Paul Larue (27), Stephan Weschke (28), Alexander Alter (29), Uwe Kaiser (30), Reiner Guthausen (31), Helmut Leunissen (32), Michael Teege (33), Melanie Broichmann (34), Thomas Floßdorf (35) und Winfried Seneke (36).

Das Stadtfest in Düren stand wieder ganz im Zeichen der weltweit verstreuten Partnerstädte. So gab es bei der Eröffnung ein großes Hallo beim Wiedersehen. Auf der Bühne standen Franz Spiesberger (37), Maurice Janowski (38), Edward Schulz (39), Maria Lopez (40), Uwe Willner (41), Uwe Gunkel (42), Iwanka Onufer (43), Edis Dervišagić (44), Anna Onufer (45) und Nurullah Celik (46).

Einmal im Jahre vergibt die SPD in Jülich einen Ehrenpreis für bürgerschaftliches Engagement. In dieser Jahr erhielt das „Team Heiligabend für Alleinstehende“ die „Klippe“ zu ihrem 40jährigen Bestehen. Dabei waren Egon Vietzke (47), Mo Komassi (28), Frank-Peter Ulrich (49), Martin Marquardt (50), Elisabeth Vietzke (51), Maria Keil (52), Marco Maria Emunds (53), Anne Gatzten (54) und Wolfgang Anhalt (55).



585er Gold / Brillanten

Leonhard  
Wolff  
Juwelier

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429  
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

**Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040**

**Herausgeber:** Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, tel: 02421 / 2095295

fax: 02421 / 502657

**eMail:** redaktion@duerener.info

**www.duerener.info**

**Redaktion:** Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer

/ Schenk + Schenk / Kaya Erdem /

Helmut Göddertz / Ingo Latotzki /

Margret Hanuschkin / BMW /

Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota

Josef Kreuzer / Adobe Stock - /

Kevin Teichmann / Ben Böhmer /

Stefan / Forschungszentrum Jülich /

Steinhausen

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreis-

liste 1/2019

Mediadaten: www.duerener.info

Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer

02421 / 2095295

anzeigen@duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im

Eigenverlag. Auflage: 19 000 Exem-

plare. Druck: grenzecho, Eupen.

Nächste Ausgabe: 8. November

2019. Für unverlangt eingesandtes

Text- und Bildmaterial wird keine

Haftung übernommen. Nachdruck,

auch auszugsweise, nur mit schrift-

licher Genehmigung - das hat auch

für von der DÜRENER Illustrierten

gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

|  |  |   |  |  |   |
|--|--|---|--|--|---|
| beachtlich<br>engl.<br>Längenmaß                             | Schwerfälligkeit<br>Partei                                   | Altersklasse  | Gewebe<br>historisch<br>Aachener<br>Versicherung               | Genitiv v.<br>Fidel<br>Tag an dem<br>fast keiner<br>arbeitet | Ortsteil von<br>Bad<br>Feinbach                           |
|  |  | Behausung<br>für Löwen<br>feierl.<br>Gedicht                |  |  |   |
| norweg.<br>Hafenstadt  | 5  |   | ist man am<br>Abend<br>Sprungbrett                             | 2  |   |
| negativ auf<br>sexuelle<br>Themen                            |  |   |  |  | 3   |
|  |  |   | nicht genug<br>bekommen<br>Sänger<br>haben eine<br>.... Stimme |  |   |
| Längenmaß<br>kurz<br>haben viele<br>Sportvereine<br>im Namen | Fußballspieler<br>Johannes ....<br>fehlt dem<br>Waldorf .... |   |  | European<br>Leadership<br>Network<br>Konsonant               | 7   |
|  | hat Amberg<br>am Auto  | UNSERE<br>Dame in<br>Paris<br>Lemper ganz                   |  | 6  | Einschnitt<br>im Gelände                                  |
|  | Vokal<br>schmierern<br>wertvolles<br>Holz                    | 9   |  | Sprengstoff<br>Flugzeug                                      |   |
|  |  | Stadt im<br>Altertum<br>alte Stadt mit<br>Turm für<br>Hexen |  |  | Vokal<br>Verfasser  |
| Deckchen<br>Wasser-<br>Markierung                            | 10   |   | machte als<br>"Billy" bei IKEA<br>Karriere<br>männl. Vorname   |  | 8   |
| Anden-Land   |  |   | gelbe<br>Tankstelle<br>salopp nennt<br>man sie ...             |  | schweres<br>Metall ganz<br>kurz<br>Thüringer<br>Eisenbahn |
|  |  |   |  |  | Kfz-<br>Kennzeichen<br>f. skand.<br>Land                  |
| liegt vor der<br>Losbude am<br>Boden<br>Kampf-<br>formation  |  |   |  | 14. gr.<br>Buchstabe   | Schrift-<br>darstellungs-<br>standard in<br>der EDV       |
|  |  |   |  |  | Gruß in der<br>Schweiz/<br>Tirol/<br>Niederlanden         |
| Sauerstoff<br>geleimter<br>Stapel Papier                     | illegale<br>Aktientips<br>kommen von<br>...<br>Ö im Rätsel   |   |  |  |   |
| 4  |  |   |  |  |   |
| Teil der<br>Knoblauch-<br>zwiebel                            |  | 1   |  |  |   |

Düren  
Zehnthofstr. 48  
neben Alt Düren



|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 20. Oktober 2019 an:

**Dürener Illustrierte Postfach 6204 52333 Düren**

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

**raetsel@duerener.info**  
Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal zwei Tickets für das 52. Wohltätigkeitskonzert



des Luftwaffenmusikkorps 3 Münster am 30. Oktober im Haus der Stadt Düren.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Rasendünger“. Je zwei Tickets und je eine CD zum Gastspiel von Eloy de Jong in der Arena Kreis Düren gehen an Hans-Joachim Thole

aus Linnich und Ingrid-Felizitas Stanoschek aus Kreuzau.

Herzlichen Glückwunsch

Lösung aus #9/2019

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | V | T | P | D |   |   |   |   |   |   |   |
| K | O | M | I | V | O | R | H | O | F |   |   |
| N | O | T | E | B | I | E | S | E |   |   |   |
| F | A | B | R | I | K | M | I | S | T |   |   |
| C | I | S | O | G | A | M | I | E |   |   |   |
| P | O | P | O | M | E | T | T | E |   |   |   |
|   | A | L | I | B | I | I | R | R |   |   |   |
| D | U | R | R | I | S | P | E | I |   |   |   |
| N | A | M | E | H | A | R | F | E |   |   |   |
| R | I | G | A | B | A | R | E | S |   |   |   |
| K | U | G | E | L | I | H | R |   |   |   |   |
| Q | U | A | D | R | A | T | E | M | U |   |   |
| M | Y | Z | U | B | A | U | E | N |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   | L | E | N | Z |   |
|   |   |   |   |   |   |   | G | E | R | T | E |

**COUPON**



**IM ABONNEMENT**

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_



FÜR 249,00 EUR MTL. LEASEN!



## MINI IM RENNANZUG GEFÄLLIG?

Der neue MINI Clubman wird mit sportlichem John Cooper Works Paket – bestehend aus neuen 19"-Leichtmetallrädern, dem John Cooper Works Aerodynamic Kit, Lederlenkrad und Sportsitzen – zum optischen Highlight auf der Straße. **Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.**

### MINI ONE CLUBMAN

John Cooper Works Paket, Heckspoiler, Aerodynamic Kit, 18 Zoll JCW Grip Spoke, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, u. v. m.

### LEASINGBEISPIEL VON DER BMW BANK GMBH: MINI ONE CLUBMAN

#### MINI COMFORT

|                       |               |                               |              |
|-----------------------|---------------|-------------------------------|--------------|
| Anschaffungspreis:    | 29.200,00 EUR | 36 monatliche Leasingraten à: | 249,00 EUR   |
| Leasingsonderzahlung: | 0,00 EUR      | Sollzinssatz p. a.*:          | 2,49 %       |
| Laufleistung p. a.:   | 10.000 km     | Effektiver Jahreszins:        | 2,52 %       |
| Laufzeit:             | 36 Monate     | Gesamtbetrag:                 | 8.964,00 EUR |

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. 19 % MwSt.; Stand 09 /2019 . Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 795,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km, außerorts: 4,6 l/100 km, kombiniert: 5,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 125 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

### Autohaus ROLF HORN GmbH

Eifelring 44-46  
53879 Euskirchen

Bahnstr. 13-15  
52355 Düren

[www.horn.mini.de](http://www.horn.mini.de) / [bestdeals@rolfhorn.de](mailto:bestdeals@rolfhorn.de) / +49 2421 305 9506

**DER NEUE MINI CLUBMAN.  
MIT SPORTLICHEM JOHN COOPER WORKS PAKET.**



MINI Cooper Clubman: Offizieller Kraftstoffverbrauch innerorts 7,3–7,0 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert: 5,7–5,6 l/100 km. Offizielle CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 131–127 g/km. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

# Beatrice Egli – Live mit Band und Comedian **Guido Cantz**



Foto: Porz Entertainment/Paritck Liste

© Hailey Bartholomew



**Montag, 16. Dezember 2019**

Arena Kreis Düren, 19:30 Uhr,  
Eintritt 15,- Euro inkl. PS-Los

PS – die Lotterie der Sparkasse.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Düren**